

**Fortbildung
2023**

Für pädagogisch Tätige

in Kindertageneinrichtungen im Wetteraukreis

Fachbereich Jugend und Soziales



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm vorlegen zu können. Kinder zu betreuen, sie beim Aufwachsen zu beobachten und in ihrer Entwicklung zu begleiten, ist eine erfüllende, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe.

In Ihrer alltäglichen Arbeit tragen Sie wesentlich dazu bei, Kindern ein glückliches Aufwachsen zu ermöglichen. Durch die Herausforderungen unserer Zeit (Pandemiefolgen, Krieg, Fachkräftemangel u. a.) sind Sie als Fachkräfte in Ihrer Arbeit besonders stark gefordert und wichtig. Das vorliegende Jahresprogramm soll Sie nach besten Kräften bei Ihrer wertvollen und anspruchsvollen Arbeit unterstützen. Im neuen Fortbildungsprogramm wurden die aktuellen Anforderungen aufgegriffen und die Angebote dementsprechend angepasst.

Das umfassende Fortbildungsprogramm ist in folgende sechs Themenbereiche gegliedert: Bildung, Erziehung und Betreuung, Kinder unter 3 Jahren, Kinderschutz, Führungskompetenz, Integration/Inklusion und Qualitätsmanagement, um Ihnen den Überblick der zahlreichen Angebote zu erleichtern.

Das Programm bietet eine Vielzahl neuer Angebote. So finden Sie im Fortbildungsprogramm u.a. die Angebote Marte Meo, Ernährungsbildung, Naturerfahrung, Musik in der Kita, Spiel als Methode, Kinder-Yoga, wertschätzende Kommunikation, sowie die Fortbildungen lautsprachenunterstützende Gebärdensprache, Kinderarmut und Antidiskriminierung vor. All diese Angebote richten ihren Fokus auf das Verstehen des Kindes und darauf basierend auf die Förderung der Entwicklung durch unterschiedlichste methodische Angebote. Neu ist zudem die Fortbildung „Grenzverletzungen“, welche Ihnen Handlungssicherheit in Stresssituationen vermitteln soll.

Ein neuer Themenschwerpunkt des diesjährigen Programmes ist den Leitungen gewidmet, die in ihrer Funktion als Führung der Kita mit vielfältigen Aufgaben konfrontiert werden. Hier finden Sie Angebote zu den Themen Rolle der Führungskraft, Mitarbeitergespräche führen, Teamentwicklung, Aspekte der pädagogischen Dienstplangestaltung, Einführung in Methoden der kollegialen Beratung, sowie Selbst- und Zeitmanagement vor. Zudem bieten wir Ihnen den 2-tägigen, zertifizierten Grundkurs „Zürcher Ressourcenmodell“ an, welcher den Fokus auf die Stärkung eigener Ressourcen legt.

Ich lade Sie nun ein, mit viel Spaß in unserem Fortbildungsprogramm zu stöbern und die für Sie hilfreichen und anregenden Fortbildungsangebote zu finden, die Sie – zum Wohle unserer Kinder – unterstützen und voranbringen mögen.

Mit freundlichen Grüßen



Stephanie Becker-Bösch
Erste Kreisbeigeordnete
und Sozialdezernentin



INHALT

Bildung, Erziehung und Betreuung in der Praxis

Kommunikation ist das wichtigste Werkzeug in der Erziehung	7
Marte Meo	7
Elterngespräche lösungsorientiert führen	8
Spiel als pädagogische Methode	8
Beobachten und Dokumentieren mit System	9
„Für das Leben lernen!“ – Ganzheitlich lernen und den Übergang in die Schule sanft gestalten	9
Bewegung und Lernen	10
Entwicklung und Lernen	10
„Ich will doch gar nicht hauen“ Umgang mit kindlichen Aggressionen	11
„Geh mal weg. Jetzt komme ich“ – Was auffällige Kinder uns sagen wollen	11
Wertschätzende Kommunikation in der Kita	12
Resilienz-Bildung – wieso ist dieses Thema so wichtig, und wie können wir Kindern dabei helfen, widerstandsfähig zu werden ... für ihr Leben	12
Kinderyoga in Kitas	13
Achtsamkeit erleben und in den Kita Alltag integrieren	14
Ernährungsbildung in der Natur für gesunde Kinder und eine gesunde Erde	15
Einführung in die Naturpädagogik für den Einsatz in der Kita – Bienen, Käfer und Schmetterlinge –	15
Kinder brauchen Musik – Wie kann man sie in der Kita ermöglichen?	16
Vom Bilderbuch zum Rollenspiel – Vorlese- und Bewegungsspaß für alle	16
Grenzverletzungen – Kinder stark machen „Nein“ zu sagen + Fachkräften Handlungssicherheit in Stresssituationen gewährleisten	17

Kinder unter 3 Jahren

Kinder unter Drei und Medien	19
Mikrotransitionen – Kleine Übergänge im Krippenalltag einfühlsam begleiten	19
Pädagogische Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren Grundseminar für Kindertageseinrichtungen, die in den U3-Bereich einsteigen.	20
Bindungstheorie	20
Bildung und Lernen	20
Meilensteine der Entwicklung im Alter von 1-3 Jahren	21
Wenn kleine Kinder in der Kita hauen, kratzen, beißen – was tun?	21
Kinder im U3 Bereich	22
Frühkindliche Entwicklung und deren Förderung bei Kindern unter 3 Jahren	22

Schutz des Kindes

Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII	24
Umsetzung des § 8a SGB VIII in der Kindertageseinrichtung – Für Leiterinnen und Leiter einer Kindertageseinrichtung	24
Sicherheitsbeauftragte in der Kita	25

Führungskompetenz

Leiten und Führen lernen	27
Rolle der Führungskraft	27
Mitarbeitergespräche führen	27
Teamentwicklung	28

Pädagogische Aspekte der Dienstplangestaltung	28
Einführung in die Methoden d. kollegialen Beratung	29
Selbst- und Zeitmanagement – den eigenen Erfolg gestalten	29
Zürcher Ressourcenmodell® «ZRM®» Grundkurs Seminar zur Stärkung der eigenen Resilienz	30
Konzeptentwicklung auf der Basis des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans	31
Konzeptions-Entwicklung	31

Integration / Inklusion

Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans – Modul 1	33
Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans – Modul 2 Erstellung des individuellen Hilfeplans für Erzieher/innen	33
Auditive Verarbeitungsstörungen bei Kindern	34
Rund um den Mund	35
Wahrnehmungsentwicklung, Wahrnehmungsstörung, Sensorische Integration	35
Gestärkte Haltung im Umgang mit traumatisierten Kindern	36
Inklusion mit Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen (ADS/ADHS)	37
Lautsprachen-unterstützende Gebärden	37
Naturerlebnis und Waldpädagogik für Kinder mit und ohne Behinderung	38
Kleine Auszeiten für Kinder mit und ohne Behinderung – Inklusion erleben und genießen	39

Kinderarmut und deren Auswirkungen in der Kita	40
Diversität und Antidiskriminierung in der Kita	40
Interkulturelle Pädagogik	41

Qualitätsmanagement / Sicherungsmaßnahmen

Ausbildungsbeauftragte	43
Ausbildungsbeauftragte	44
Auffrischkurs: Ausbildungsbeauftragte	44

Spezial

Impressum	46
Netzwerk – Hilfe für Fritz	47
Ernährungsberatung – gesund und fit	48
Netzwerk – Frühe Hilfen	49
Fortbildungen zur Zahngesundheitsförderung	50
Abrufangebot von Pro Familia Friedberg	51
Themenorientierte Arbeitskreise	52
Referentinnen und Referenten	54
Terminübersicht der Fortbildungen	56
Anmeldeformular	59
Zuständigkeiten im Wetteraukreis	60
Organisatorische Hinweise	61
Teamvorstellung	62
Online-Anmeldeverfahren	63



**BILDUNG, ERZIEHUNG UND
BETREUUNG IN DER PRAXIS**

NEU

Kommunikation ist das wichtigste Werkzeug in der Erziehung

Als pädagogische Fachkräfte sollten wir unseren Werkzeugkasten regelmäßig betrachten und überprüfen. Als Erzieherin oder Erzieher kommunizieren wir den ganzen Tag mit den Kindern, den Eltern und unseren Kolleg/innen. Je besser ich meine Sprache einsetzen kann, umso effektiver und erfolgreicher bin ich in meinem Beruf. Das macht glücklich und schafft ein hohes Maß an Zufriedenheit. Die verschiedenen Ebenen der Sprache werden beleuchtet und viele praktische Übungen zum eigenen Sprachverhalten werden umgesetzt. Gibt es typische Kommunikationsstörungen, was ist eigentlich positive Kommunikation, oder gewaltfreie Sprache. Diese Fragen und viele weitere Fragen werden im Seminar geklärt.

Inhalte

- Kommunikationsstörungen erkennen und beheben
- Sprache hat verschiedene Ebenen
- Stimme, Ausdruck, Gestik und Körpersprache bei sich selbst erkennen
- Positive Kommunikation erlernen
- Gewaltfreie Kommunikation erlernen

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Mo | 27.02.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK10004H1 Leitung: Guido Glück, Fachstelle
Suchtprävention Jugendberatung
und Jugendhilfe e. V.
35 € - Voranmeldung

⇒ Die von der Fachstelle Suchtprävention im Wetteraukreis angebotenen Fortbildungen können so kostengünstig angeboten werden, da die Fachstelle aus unterschiedlichen Töpfen mitfinanziert wird.

Marte Meo

Marte Meo ist eine in den 1970ern von Maria Aarts gegründete videogestützte Interaktionsanalyse- und Beratungsmethode. Sie setzt den Fokus auf die positive Kommunikationseigenschaften der Fachkraft, welche das Kind grundlegend in seiner gesunden sozial-emotionalen Entwicklung aktiviert, die Resilienz stärkt und ebenso seine Sprachentwicklung unterstützt. In der Grundausbildung (Practitioner) erhalten die Teilnehmer durch das Erlernen der Marte Meo Elemente eine konkrete Handlungskompetenz für den Alltag. An zwei Basistagen erlernen die Teilnehmer alle notwendige Theorie, die zwischenzeitlich im Berufsalltag geübt wird. In den folgenden Seminartagen wird mittels eigener Videos der persönliche Einsatz von Marte Meo gezeigt, supervidiert, zusammen gestaunt und gefeiert. Durch gemeinsames Reflektieren der neuen Fähigkeiten entwickelt sich Marte Meo von einer Methode zu einer inneren positiven Haltung, die keiner mehr missen möchte.

Inhalte

- schneller und positiver Bindungsaufbau (z. B. in der Eingewöhnung)
- schnelles Verstehen von herausforderndem/auffallendem Verhalten
- verbesserter Umgang mit oft sehr anstrengenden Leitungssituationen (z. B. Aufräumen, Anziehen)
- positiver Blick auf die Kinder bringt neuen Schwung ins Miteinander
- die eigene Arbeit wird wieder zunehmend als wertvoll wahrgenommen

Friedberg vhs, Friedensstr. 18
6 Termine Do | 16.03.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Do | 30.03.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Do | 27.04.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Do | 25.05.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Do | 29.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Do | 20.07.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK10006H1 Leitung: Edina Weth-Weil
530 € - Voranmeldung

Elterngespräche lösungsorientiert führen

Elterngespräche sind in Krippen und Kindertagesstätten wichtiger Bestandteil zur Pflege der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, wie beispielsweise Entwicklungsgespräche oder Tür- und Angelgespräche. Als Fachkraft werden Sie im Rahmen ihrer pädagogischen Arbeit manchmal zusätzlich mit schwierigen Situationen konfrontiert und müssen Gespräche mit Eltern führen, in denen heikle Themen oder Konflikte zur Sprache kommen. Viele Erzieherinnen und Erzieher fühlen sich hierbei unsicher und nicht optimal vorbereitet für diese Gesprächssituationen.

Sie lernen in diesem Workshop Grundlagen der Kommunikation sowie lösungsorientierte Gesprächstechniken kennen, die es Ihnen ermöglichen, mit den Eltern in einen konstruktiven Dialog zu treten und eine professionelle Haltung beizubehalten.

In diesem Workshop wechseln sich theoretische Einheiten, Kleingruppenarbeit und das Erproben des Gelernten ab.

Inhalte

- Kommunikationspsychologische Grundlagen
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Äußerer Rahmen und Gesprächsvorbereitung
- Eigene Haltung und Achtsamkeit
- Erfahrungsaustausch und Reflexion von Elterngesprächen

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
 2 Termine Fr | 30.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
 Fr | 07.07.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK10008H1 Leitung: Susanne Riegelmann
 170 € - Voranmeldung

Spiel als pädagogische Methode

Kinder lernen nicht nur „spielend leicht“, sondern das Spielen ist auch ihre Art zu lernen. Anders ausgedrückt: Bei Kindern sind Spielen und Lernen zwei Seiten ein- und derselben Medaille. Kinder spielen und lernen aus eigenem Antrieb denn sie sind von Natur aus neugierig und möchten die Welt entdecken. Im Seminar werden theoretische Erkenntnisse und Praxis in einem stetigen Wechsel erklären, warum Spielen eine bedeutsame Methode des menschlichen Lernens ist. Es gibt für Kinder eigentlich keine bessere Förderung, als ihnen von klein an genügend Zeit und Raum zum Spielen zu geben. Das zeigt sich auch später in der Schule: Kinder, die vom Kleinkindalter an ausgiebig spielen durften, sind meist geistig und körperlich fit und oft auch sozial erfolgreicher.

Inhalte

- Die Planungsphase
- Die Kunst der Anleitung
- Geschichtenerzähler werden
- Atmosphäre schaffen
- Sicherheit garantieren
- Die Kunst der Reflexion

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
 1 Termin Mo | 26.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK10010H1 Leitung: Guido Glück, Fachstelle
 Suchtprävention Jugendberatung
 und Jugendhilfe e. V.
 35 € - Voranmeldung

⇒ Die von der Fachstelle Suchtprävention im Wetteraukreis angebotenen Fortbildungen können so kostengünstig angeboten werden, da die Fachstelle aus unterschiedlichen Töpfen mitfinanziert wird.



■ Beobachten und Dokumentieren mit System

Bei der Arbeit mit vielen Kindern in der Kita werden wir Tag für Tag mit einer Fülle von Informationen, Beobachtungen und Themen konfrontiert. Was muss ich mir davon, für eine gute pädagogische Arbeit, behalten? Welchen Informationen und Beobachtungen brauche ich später, um kluge Entscheidungen zu treffen, richtige Interventionen zu starten und den Kindern individuell gerecht zu werden?

Viele sehr zeitaufwendige und schlechte Beobachtungsinstrumente und fehlendes Wissen über die Effektivität von guten, pädagogischen Beobachtungsverfahren führen zu Enttäuschung und Skepsis. Mit den richtigen Beobachtungsinstrumenten kann man qualitativ besser arbeiten und viel Zeit sparen. Die pädagogischen Interventionen sind individuell passender und effektiver, erwünschtes Verhalten wird schneller von den Kindern gezeigt oder Handlungsanweisungen werden schneller und besser umgesetzt.

Inhalte

- Vergleich diverser Dokumentationssysteme
- Überblick verschaffen, was muss man dokumentieren
- Zeitersparnis durch Dokumentation
- Entwicklungsverläufe kontinuierlich dokumentieren ohne großen Aufwand
- Soziometrisches Arbeiten in der Dokumentation als Zeit-Turbo

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Mo | 08.05.2023 | 14:00 - 17:00 Uhr
BWK10018H1 Leitung: Guido Glück
35 € - Voranmeldung

⇒ Die von der Fachstelle Suchtprävention im Wetteraukreis angebotenen Fortbildungen können so kostengünstig angeboten werden, da die Fachstelle aus unterschiedlichen Töpfen mitfinanziert wird.

■ „Für das Leben lernen!“ – Ganzheitlich lernen und den Übergang in die Schule sanft gestalten

Die Vorbereitung der Kinder auf die nächste Bildungseinrichtung, die Grundschule, beginnt nicht erst im letzten Kindergartenjahr, sondern bereits bei der Aufnahme des Kindes in die Kindertagesstätte! Doch oftmals ist es der Druck von außen durch Gesellschaft, Eltern oder Schule, der Erziehende dazu auffordert, besonders im letzten Kindergartenjahr „verschulte“ Bildungsangebote zu setzen ... Um Kinder nicht nur auf die Schule, sondern vielmehr auf das Leben vorzubereiten, benötigt es stattdessen ganzheitliche Bildungsangebote. Die im Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan geforderte Konsistenz im Bildungsverlauf erfordert zudem eine Kooperation von Kita, Schule und Elternhaus.

In dieser Fortbildung geht es darum:

- die Gestaltung ganzheitlicher und lebenspraktischer Lernprozesse weiter zu entwickeln,
- eine selbstbewusste Haltung zu entwickeln, um mit der Grundschule eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu gestalten,
- die Bedürfnisse der Fünf- und Sechsjährigen besser kennen und verstehen zu lernen,
- die wichtige Phase des Übergangs sinnvoll zu gestalten,
- künftig mit Eltern in einen angstfreien und angemessenen Dialog über die bestmögliche Entwicklungsunterstützung für ihr Kind zu gehen.

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
2 Termine Mi | 28.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Do | 29.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK10020H1 Leitung: Christian Kees
130 € - Voranmeldung



■ Bewegung und Lernen

Die Kindertagesstätte ist die erste Säule unseres Bildungssystems und entscheidende Entwicklungsschritte werden in der frühen Kindheit gemacht. Für eine gesunde erfolgreiche Entwicklung brauchen Kinder viel Bewegung. Sie gehört zu ihren elementaren Bedürfnissen ebenso wie Essen und Trinken, wie Schlafen und wie die Zuwendung der Familie und Bezugspersonen. Nur wer sich bewegt bleibt nicht sitzen. Ein von klein auf bewegliches Kind beschafft sich Informationen über Menschen, Tiere, Pflanzen und über Dinge, die in seiner Umgebung vorkommen. Es knüpft dabei Kontakte und lernt seinen Körper kennen. Es lernt auch sein Verhalten an die gewünschten Normen und Werte der Gesellschaft anzupassen. Bewegung ist sozusagen der „Schrittmacher“ ihrer Entwicklung.

Inhalte

- Bewegungsmangel in der heutigen Kindheit.
- Bewegung als Schlüssel in der gesunden Entwicklung
- Modell ganzheitliches Lernen verstehen
- Praktische Umsetzungsideen für mehr Bewegung in der Erziehung
- Entspannung ist wichtig als Gegengewicht

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Mo | 10.07.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK10024H1 Leitung: Guido Glück
35 € - Voranmeldung

⇒ Die von der Fachstelle Suchtprävention im Wetteraukreis angebotenen Fortbildungen können so kostengünstig angeboten werden, da die Fachstelle aus unterschiedlichen Töpfen mitfinanziert wird.

■ Entwicklung und Lernen

Die aktuellen Erkenntnisse aus der Gehirnforschung lassen uns viele Dinge die wir bisher nur vermutet haben beweisen. Für pädagogisches Handeln hat das Konsequenzen, die besonders in der Elementar Erziehung von Bedeutung sind. Ferner sind die Kommunikation und das Verstehen ein Prozess, der beim Lernen genauer betrachtet werden muss, um erfolgreich zu gelingen. Diese komplexen Sachverhalte werden bei dem Seminar auf eine sehr anschauliche Art und Weise erklärt und mit der Arbeitspraxis einer Kindertagesstätte verknüpft. Viel Verständnisfragen werden geklärt und praxistauglich übersetzt.

Inhalte

- Entwicklungsförderung in der Kita
- Neuste Erkenntnisse aus der Gehirnforschung
- Kommunikation und Wahrnehmung
- Modell ganzheitlicher Erziehung
- Handlungsanweisungen verbalisieren
- Positive Sprache als Methode
- Lob und Motivation als Methode
- Spiel: Der grüne Elefant

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Mo | 20.11.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK10028H1 Leitung: Guido Glück
35 € - Voranmeldung

⇒ Die von der Fachstelle Suchtprävention im Wetteraukreis angebotenen Fortbildungen können so kostengünstig angeboten werden, da die Fachstelle aus unterschiedlichen Töpfen mitfinanziert wird.

■ „Ich will doch gar nicht hauen“ Umgang mit kindlichen Aggressionen

Das Wort „Aggression“ bedeutet so viel wie Herangehen und Angriff. Man bezeichnet denjenigen als aggressiv, der einen anderen Menschen direkt (z. B. durch Schlagen) oder indirekt (durch seelische Kränkung) verletzt. Aggressionen können sich auch gegen die eigene Person richten.

Solch aggressive Kinder, die scheinbar grundlos explodieren, leben innere Spannungen und Gereiztheit auf Kosten anderer aus. Diese Kinder brauchen einen Rahmen, ihre inneren Konflikte friedlich auszuleben und auszusprechen. Mit dem Heranwachsen aber wird ihnen die Fähigkeit abverlangt, ihre Gefühle und die damit verbundenen großen Energien in konstruktive Bahnen zu lenken, das bedeutet auch, dass sich die Ausdrucksfähigkeit differenzieren wird.

Ziele

Die Kinder sollen lernen, mit ihrer Wut bzw. Aggression angemessen umgehen zu können, die eigenen Gefühle zu erkennen und spielerisch das Handlungsrepertoire zu erweitern und die Ohnmacht zu überwinden. Pädagogisches Personal geht den Kindern als Vorbild voran und kann ohne viele Worte Wesentliches bewirken.

Methode

Mithilfe von Arbeitstechniken (Partnerinterview u. a.) suchen wir zunächst den Kontakt zu unseren eigenen Aggressionen. Der spielerische Umgang mit ungewohnten Ausdrucksformen soll uns zeigen, wie befreiend neue Handlungs-Spiel-Räume im wortwörtlichen Sinne sein können. Entsprechende Wahrnehmungsschulung wird in einem nächsten Schritt die Grundlage dafür legen, die Signale der Kinder zu verstehen und den Blick „hinter die Kulissen“ zu unterstützen, und schließt den Umgang mit Grenzen und den Regeln fairen Streitens mit ein.

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Mo | 15.05.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK10036H1 Leitung: Johannes Jacobsen
75 € - Voranmeldung

■ „Geh mal weg. Jetzt komme ich“ – Was auffällige Kinder uns sagen wollen

Wer kennt sie nicht, die Kinder, die uns mit ihrem heftigen Verhalten aus der Reserve locken wollen und uns fordern. Aber auch die im Stillen agierenden Kinder, die von uns fast übersehen werden. Auffälligkeiten und Störungen gehören zum Alltag im Miteinander und veranlassen uns, genauer hinzuschauen. Die Sinnhaftigkeit dieses Verhaltens ist oftmals erst auf den zweiten Blick erkennbar.

Gleichzeitig lösen die Kinder mit ihrem Verhalten in uns diffuse Gefühle aus und blockieren manchmal unser Handeln. Um diese Irritation oder Störung zu beheben, müssen sich alle ändern, nicht nur das Kind. Es müssen neue Wege für das Miteinander gefunden werden und so erhält das anfangs nur störende Verhalten einen Sinn.

Die Teilnehmer/innen lernen

- die Signale von auffälligen Kindern besser zu verstehen
- einzuschätzen, was das Kind braucht, welche Unterstützung notwendig ist
- zu klären, was für diese Kinder richtig, wichtig und angemessen ist
- wie sie Grenzen setzen und Freiräume gewähren
- konstruktiv mit Aggressionen umzugehen
- entspannter mit ihrem eigenem Ärger und Gefühl der Ohnmacht zu leben

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Di | 16.05.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK10040H1 Leitung: Johannes Jacobsen
75 € - Voranmeldung



Wertschätzende Kommunikation in der Kita

Wie kann es besser gelingen, in Ihrer Kindertageseinrichtung eine Atmosphäre des Vertrauens und des gegenseitigen Respekts zu schaffen? Als engagierte Mitarbeitende im pädagogischen Bereich begegnen Sie täglich Kindern, deren Verhalten sehr herausfordernd sein kann, wollen ihnen auch wertschätzend und einfühlsam begegnen und stoßen aber immer wieder auf Grenzen.

In der Fortbildung „wertschätzende Kommunikation in der Kita“ werden wir diese Herausforderungen in Ihrem pädagogischen Alltag aus einer neuen Perspektive betrachten und Wege suchen, konstruktiv damit umzugehen. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Dr. Marshall Rosenberg bildet dabei die theoretische Grundlage. Erfahrbare wird sie für Sie u. a. in Einzel- oder Kleingruppenübungen, Körperwahrnehmungsübungen, Rollenspielen und gemeinsamer Reflexion in der Gruppe – mit Humor, Leichtigkeit und Tiefgang. Alles was Sie dafür brauchen, ist Neugierde und Offenheit, neue Wege auszuprobieren.

Kernfragen der Fortbildung

- Wie entstehen überhaupt Konflikte?
- Was wollen uns Kinder mit ihrem manchmal schwierigen Verhalten wirklich sagen?
- Wie können wir unsere eigenen Bedürfnisse und die der Kinder besser wahrnehmen und besser auf beide achten?
- Wie können wir mit den Kindern so kommunizieren, dass sie sich angenommen und wertgeschätzt fühlen?
- Wie können wir den Kindern selbstbewusst und klar Orientierung geben und gleichzeitig mit ihnen gut verbunden bleiben

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Mo | 27.03.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK10042H1 Leitung: Amy El Ramly
75 € - Voranmeldung



Resilienz-Bildung – wieso ist dieses Thema so wichtig, und wie können wir Kindern dabei helfen, widerstandsfähig zu werden ... für ihr Leben

Viele Kinder werden heute mit Unsicherheiten, Belastungen und schwierigen Lebenssituationen konfrontiert. Und dennoch entwickeln sich einige trotz dieser erhöhten Entwicklungsrisiken in ihrer Biografie erstaunlich positiv und kompetent. Was diese Kinder stark macht und wie Kinder darin unterstützt werden können, solche entscheidenden Bewältigungskompetenzen entwickeln zu können, darum geht es in diesem Seminar.

Die Inhalte des Seminars werden auf der Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans erarbeitet.

Inhalte

- Einführung in den Begriff und die Bedeutung von Resilienz
- Erkenntnisse der Resilienz-Forschung
- Risiko- und Schutzfaktoren
- Erkennen von Stärken und Ressourcen der Kinder
- Ansätze und Ideen zur Umsetzung des Themas in der Zusammenarbeit mit Eltern
- Resilienz-Förderung im pädagogischen Alltag: Wie kann resilientes Verhalten über die konkreten Angebote gezielt gefördert werden? z. B. über Spiele

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
2 Termine Do | 02.02.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Fr | 03.02.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK10044H1 Leitung: Petra Döbner-Jakubowitz
140 € - Voranmeldung

NEU

Kinderyoga in Kitas

Unsere Kinder sind im täglichen Leben einer permanenten Reizüberflutung und teilweise hohem Leistungsdruck ausgesetzt. Folgen können mangelnde Konzentrationsfähigkeit, Lustlosigkeit, Müdigkeit, Hyperaktivität, chronische Erkrankungen und depressive Verstimmungen sein. Um diesen Entwicklungen entgegenzusteuern, benötigen Kinder Unterstützung auf emotionaler, geistiger und körperlicher Ebene. Die Wirkung von Yoga auf Kinder ist nachhaltig und umfassend wissenschaftlich belegt. Durch Yoga kann ein Kind spielerisch erlernen sich selbst zu entspannen und neue Kraft zu schöpfen. Yoga fördert das Selbstbewusstsein. Im Kinderyoga gibt es kein „höher, schneller, weiter“ – hier wird jedes Kind in seiner Individualität bestärkt.

Bereits eine 15-minütige Yogaeinheit 1 x pro Woche kann Kindern helfen, sich wieder zu erden und widerstandsfähiger gegen Stress zu werden. Yoga mit Kindern nutzt das Interesse an Tieren und Naturelementen sowie die Freude der Kinder am Spielen, Lernen und Bewegung. Kinder können ein ganzes Leben davon profitieren, wenn sie frühzeitig in der Entwicklung zu einer bewussten und gesunden Lebensweise begleitet werden.

Neben theoretischen Inhalten geht es in dieser Fortbildung vor allem um das praktische Üben und Erleben von Bewegung und Entspannung. Die leicht erlernbaren Yoga-Elemente, Entspannungstechniken und Achtsamkeitsübungen lassen sich direkt in den Tagesablauf der Kitas integrieren.

Inhalte

- Unterschied zwischen Yoga für Kinder und Erwachsene
- Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen des Kinderyoga
- Aufbau und Struktur einer Kinderyogastunde
- Bewegungsgeschichten
- Yogaspiele
- Sonnengruß für Kindergarten
- Achtsamkeitsübungen
- Atemwahrnehmung
- Entspannungsmethoden
- Massagen

Friedberg

1 Termine
BWK10050H1

vhs, Friedensstr. 18

Do | 06.07.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Maria Chalkidou

75 € - Voranmeldung



Achtsamkeit erleben und in den Kita Alltag integrieren

Schon mit kleinen Achtsamkeitsübungen gelingt es Kindern und pädagogischen Fachkräften, Dinge wieder bewusster zu spüren. In unserem Alltag machen wir viele Dinge ganz selbstverständlich: essen, trinken, laufen, atmen und vieles mehr. Manchmal auch gleichzeitig, ohne es richtig wahrzunehmen. Mit kleinen Achtsamkeitsübungen werden die Teilnehmer/innen des Seminars viele Dinge wieder bewusster und aufmerksamer erleben. Die kleinen Übungen können alle selbst ausprobieren, sind ganz leicht und machen viel Spaß. Wir werden wieder aufmerksamer und auszuprobieren kann viel Spaß machen. Essen mit geschlossenen Augen zu probieren, rückwärts zu laufen und vieles mehr werden wir selbst ausprobieren und achtsam den Tag verbringen.

Wir wollen alle Sinne im Seminar aktivieren und ganz unterschiedlich einsetzen. Außerdem werden wir auch mal alte Gewohnheiten ändern und ausprobieren, wie sich das anfühlt. Das macht den Teilnehmer/innen im Seminar und dann auch den Kindern viel Spaß, denn Neues ausprobieren regt die Fantasie an.

Achtsamkeitsübungen helfen den Kindern und allen Beteiligten, Dinge neu zu spüren, die Wahrnehmung und die Konzentration zu steigern. Nicht immer muss daraus gleich eine ganze Entspannungsstunde werden, denn es geht darum auch kleine Dinge neu zu erleben und bewusst mal anders zu machen. Deshalb werden wir im Seminar einfach nur ganz anders essen und uns mal ganz anders bewegen. Damit schaffen wir neue Reize und regen spielerisch die Fantasie an. Auch Fantasiereisen und Meditationsübungen helfen achtsamer zu werden.



Das Seminar soll pädagogische Fachkräfte ermuntern, Achtsamkeitsübungen auszuprobieren und in den Alltag zu integrieren. Der Kurs besteht aber nicht nur aus Theorie. Es werden auch viele praktische Übungen in den Kurs eingebaut und ausprobiert.

Friedberg
1 Termin
BWK10056H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mi | 15.02.2023 | 10:00 - 16:30 Uhr
Leitung: Carmen Bleck
75 € - Voranmeldung

Ernährungsbildung in der Natur für gesunde Kinder und eine gesunde Erde NEU

Diese Veranstaltung bringt Fachkräften in der frühen Bildung die Kombination von Naturerleben und Ernährungsbildung näher. Durch interaktive, praxisnahe und alltagsrelevante Methoden bekommen die Teilnehmenden hilfreiche Impulse, um Gesundheit, Genuss und Kreativität in der Arbeit mit den Kindern mehr Raum zu geben.

Inhalte

- Methoden einer spielerischen Natur- und Ernährungsbildung mit der Altersgruppe 2-6 Jährige erleben, reflektieren und variieren
- Kriterien einer zukunftsweisenden Ernährung: gesund, vielfältig, lecker und nachhaltig
- Reflexionsmethoden z. B. zu Motivation, persönlicher Vorbildfunktion, innerer Haltung
- Praxisbeispiel: Essenszubereitung mit Kindern in der Natur
- Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch

Das Eulenhäus ist eine Initiative zur Förderung von Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Unter dem Motto „Lernen von und mit der Natur“ bietet das Team ein reichhaltiges Portfolio aus den Bereichen Bildung, Pädagogik, Ökologie, Ernährung und Imkerei.

Bitte mitbringen

Das Seminar findet draußen statt. Um angepasste Kleidung und festes/warmes Schuhwerk wird unbedingt gebeten.

Butzbach-Hausen

1 Termin
BWK10060H1

Eulenhäus e. V., Im Erlengrund 12
Sa | 13.05.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Hanna Stanke
Eulenhäus e. V.
75 € - Voranmeldung

Einführung in die Naturpädagogik für den Einsatz in der Kita – Bienen, Käfer und Schmetterlinge – NEU

Die Naturpädagogik ist ein spannendes, weites Feld, bei der die Förderung kognitiver und motorischer Fähigkeiten in hohem Maße mit der Erfahrung und dem Kennenlernen der heimischen Natur verknüpft sind. Anschauliche Inputs, selbstbestimmtes Experimentieren und herausfordernde Spiele wechseln sich ab.

- Insektenarten auf dem Kita-Gelände, im direkten Umfeld und entlang der üblichen Spazierwege kennenlernen
- Erkundungsmethoden für Kinder kennenlernen, Insekten unter die Lupe nehmen
- Spiel- und Bastelarrangements rund um die verschiedenen Insektenarten

Niddatal-Asenheim

1 Termin
BWK10062H1

NABU Umweltwerkstatt Wetterau e. V.
Wirtsgasse 1
Do | 15.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Leitung: NABU Umweltwerkstatt
75 € - Voranmeldung





■ Kinder brauchen Musik – Wie kann man sie in der Kita ermöglichen?

NEU

Kinder reagieren ganz besonders auf Musik und können in vielerlei Hinsicht von alltäglichen musikalischen Aktivitäten profitieren. Nicht immer stehen für die Umsetzung ausreichend Mittel und Fachkräfte zur Verfügung. Aber müssen Kinder nun deshalb auf einen musikalischen Alltag verzichten?

In dieser Fortbildung lernen alle Teilnehmenden, wie sie musikalische Aktivitäten in ihrer täglichen Arbeit mit Kindern selbstständig erarbeiten und praktisch umsetzen können. Musikalische Vorkenntnisse oder das Vorhandensein von Musikinstrumenten sind keine Voraussetzung zur Teilnahme. Mithilfe des ressourcenorientierten und inklusiven Ansatzes der Community Music werden die eigene Wahrnehmung geschult und musikalische Handlungsweisen eingeübt, welche nicht nur den Alltag der Kinder bereichern werden.

Friedberg
1 Termin
BWK10064H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mi | 14.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Marcel Teppich
75 € - Voranmeldung

■ Vom Bilderbuch zum Rollenspiel – Vorlese- und Bewegungsspaß für alle

In diesem Seminar trainieren die Teilnehmenden

- ein Bilderbuch spannend, lebendig und kreativ zu präsentieren.
Schon während des so gestalteten Vorlesens werden die Kinder angeregt, anschließend die Figuren der Geschichte sprechend und in Bewegung nachzuahmen.
- mit den Kindern einzelne Charaktere oder Teile der Handlung nachzuspielen/nachzuempfinden.
Körperliches Nachstellen einer Bilderbuchgeschichte stärkt das Erinnerungsvermögen, ermutigt die Handlung in eigenen Worten wiederzugeben, den Inhalt zu verstehen und eigene Positionen zu entwickeln.

Kinder, die wenig Deutsch sprechen, werden durch die kreativen Bewegungsspiele einbezogen. Animierendes Mitspielen der erwachsenen Bezugsperson ist für die Kindergruppe im gesamten Prozess besonders wichtig.

Im angeleiteten Stimm-, Sprech- und Bewegungsspiel werden hierzu Beispiele praktisch ausprobiert. Diese sind alle mit Kindern durchführbar, wenn sie dem jeweiligen Entwicklungsalter der Gruppe angepasst werden.

Bitte mitbringen

bequeme Kleidung, Decke oder Gymnastikmatte,
ein Bilderbuch, Freude am Ausprobieren

Friedberg
1 Termin
BWK10076H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mi | 07.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Lilli Schwethelm
75 € - Voranmeldung



Grenzverletzungen

**Kinder stark machen „Nein“ zu sagen
+ Fachkräften Handlungssicherheit in
Stresssituationen gewährleisten**



Im (Kita-)Alltag kann es zwischen Kindern und zwischen Kindern und Erziehern/Erwachsenen zu (bewussten und unbewussten) Grenzverletzungen auf beiden Seiten kommen. Wie können wir Kinder stärken und sensibilisieren, Grenzüberschreitungen anderer Personen innerhalb und außerhalb des Kita-Alltags wahrzunehmen und richtig einzuordnen? Wie können wir sie dabei unterstützen, handlungssicher aufzutreten und Lösungswege zu finden? Auch Erzieher/innen können im Kita-Alltag an Ihre Grenzen geraten, wenn Kinder z. B. gegenüber anderen Kindern oder auch gegenüber Fachkräften körperlich reagieren und treten, hauen, schlagen und/ oder beißen. Wie können Erzieher/innen sich handlungssicher und kindgerecht verhalten, ohne ihr eigenes Schutzbedürfnis aus dem Blick zu verlieren? Eine weitere Herausforderung kann der (manchmal unerwartete) Kontakt mit emotional aufgeladenen (scheinbar unberechenbaren) Eltern darstellen. Wie können sich Fachkräfte hier angemessen und handlungssicher verhalten, ohne in Angst zu verfallen.

Die Fortbildung ist sehr praxisnah ausgerichtet und wird durch Vorträge und aktive Simulation thematisiert und trainiert.

- Methoden, Kinder zu stärken (Umgang mit Geheimnissen, Bedeutung von Bauchgefühl, Vertrauen, Geschenke u. a.)
- Training der Eigensicherung und Selbstbehauptung



- Realistisch simulierte Rollenspiele u. a. zu den Themen: Belästigungen und Beleidigungen, sowie weitere Konfliktsituationen
- Verbale Möglichkeiten der Deeskalation

Friedberg
2 Termine

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mo | 05.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Di | 06.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr

BWK10080H1

Leitung: André Engel
240 € - Voranmeldung

UNTER DREI



Kinder unter Drei und Medien

NEU

Medien gehören von Anfang zur Lebenswelt von Kindern dazu. Schon die Jüngsten haben Berührungspunkte mit digitalen Medien, z. B. den Handys oder Tablets ihrer Eltern.

Wie ist Ihre Haltung als Krippenerzieher/in, Tagesmutter oder Tagesvater zum Thema "Die Jüngsten und Medien"? Welche Chancen und Risiken stecken in Medien für Kinder unter drei Jahren? Und welche Rolle spielen analoge und digitale Medien in Ihrem pädagogischen Alltag? Über diese und weitere Fragen wollen wir in der Fortbildung nachdenken.

In diesem Workshop wechseln sich theoretische Einheiten, Kleingruppenarbeit und das Erproben des kreativen Medieneinsatzes ab.

Inhalte:

- Über die eigene Haltung zu Medien nachdenken
- Mediennutzung in Familien mit Kindern unter Drei
- Argumente für und gegen „Die Jüngsten und Medien“
- Austausch über eine sinnvolle Verwendung von Medien im Hinblick auf die Jüngsten
- Impulse für den kreativen Einsatz von Medien mit Kindern unter Drei

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termine Fr | 29.09.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK20002H1 Leitung: Susanne Riegelmann
85 € - Voranmeldung

Mikrotransitionen

NEU

– Kleine Übergänge im Krippenalltag einfühlsam begleiten

Kleinstkinder verbringen in Betreuungseinrichtungen viel Zeit in kleinen Übergängen: vom Spiel zum Winkelwechsel, vom Esstisch in den Schlafräum usw. Daher wollen wir diese Mikrotransitionen in den Blick nehmen und überlegen, wie junge Kinder in Übergängen gut begleitet werden und dadurch Stress im Kita-Alltag reduziert werden kann.

In dieser Fortbildung wechseln sich theoretische Einheiten, Kleingruppenarbeit sowie Austausch im Plenum ab.

Inhalte:

- Mikrotransitionen im Tagesablauf beim Wechsel von Räumen, von Aktivitäten, von Personen
- Stress reduzieren durch feinfühlig, responsive Beziehungen
- Übergänge als komplexe Bildungs- und Entwicklungsaufgaben
- Anregungen zur Gestaltung von Übergängen
- exemplarischen Handlungsablauf für die eigene KiTa entwickeln

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termine Fr | 22.09.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK20004H1 Leitung: Susanne Riegelmann
85 € - Voranmeldung

Pädagogische Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren

Grundseminar für Kindertageseinrichtungen, die in den U3-Bereich einsteigen.

Die pädagogische Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren ist sehr facettenreich und einfach ganz anders als die Arbeit mit älteren Kindern. Die Grundlagen der kindlichen Entwicklungsschritte und die möglichen Förder Ebenen für die tägliche pädagogische Praxis werden in vier Modulen erarbeitet und reflektiert.

Methoden

Kurzvorträge, Videobeispiele, Praxistests, Reflexionen der eigenen Erfahrung, Arbeit in Kleingruppen und im Plenum werden sich abwechseln.

Ein Handout und eine Fotodokumentation der Kurs-ergebnisse werden zur Verfügung gestellt.



Modul: Bindungstheorie

Was versteht man unter Bindung?

- Prozess des Bindungsaufbaus
- Kennzeichen sicherer und unsicherer Bindung und Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung
- Bindungsmuster
- Resilienz
- Bindung und frühkindliche Gehirnentwicklung
- Bindung und Lernen

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Di | 14.03.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK20010H1 Leitung: Susanne Busching
95 € - Voranmeldung

Modul: Bildung und Lernen

Wie Kinder unter 3 Jahren lernen

- Welche Anregungen brauchen sie (Spielmaterialien, Raumgestaltung, Angebote)
- Welche Rolle hat die Erzieherin bei der Spielbegleitung
- Kurzeinblick in die Portfolioarbeit der Krippe
- Pädagogische Planung für Kinder unter 3 Jahren

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Fr | 28.04.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK20012H1 Leitung: Susanne Busching
95 € - Voranmeldung

Modul: Meilensteine der Entwicklung im Alter von 1-3 Jahren

Meilensteine der Entwicklung von 1,0 - 3,0 Jahren (Entwicklungspsychologische Grundlagen)

- Sozio-emotionale Entwicklung
- Kognitive Entwicklung
- Motorische Entwicklung
- Sprachentwicklung
- Entwicklungsunterstützung durch die pädagogische Fachkraft

Sauberwerden, Pflege und Wickeln

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Pflege- und Entwicklungsgrundsätze nach Emmi Pikler
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Rolle der Erzieherin

Tagesablauf, Gestaltung von Übergängen

- Tagesablauf und Übergabesituationen (Mahlzeiten, Ruhen und Schlafen, Rituale, Feste, Ausflüge)
- Elemente der Übergangsgestaltung
- Besonderheiten in der Zusammenarbeit mit den Eltern

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Di | 20.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK20014H1 Leitung: Susanne Busching
95 € - Voranmeldung

Modul: Wenn kleine Kinder in der Kita hauen, kratzen, beißen – was tun?

Wenn Kinder unter 3 Jahren hauen, kratzen, beißen, sind alle betroffen: Kinder, Team, Eltern. Und genau deshalb ist der Umgang mit dem kindlichen Verhalten sehr vielschichtig. So auch die Themen der Fortbildung:

- Spurensuche nach möglichen Ursachen: Aggression, Aggressivität, Folge von Stressoren im Krippenalltag oder Entwicklungsphänomen
- Beobachtungsschritte und -aspekte für die Situationsanalyse
- Handeln in der Akutsituation und langfristige Strategien
- Ungeeignete Maßnahmen im Umgang mit Beißen
- Persönliche Haltung und die des Teams
- Responsives Verhalten
- Stressoren im Krippenalltag und Hilfen zur Stressregulation
- Medizinische Aspekte
- Zusammenarbeit mit den Eltern: Eskalations- und Deeskalationstechniken

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Mi | 19.07.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK20016H1 Leitung: Susanne Busching
95 € - Voranmeldung



Kinder im U3 Bereich

Ob in der Kinderkrippe oder in einer altersübergreifenden Kindertagesstätte; Kinder unter 3 Jahren haben andere Bedürfnisse als die älteren Kinder und benötigen auch andere Spielangebote. Außerdem ist in diesem Bereich die Zusammenarbeit mit den Eltern nochmals wichtiger, da man gemeinsam mit den Eltern den ersten Start in eine Gruppe gut begleiten muss.

In dieser Fortbildung, die sich an Erzieherinnen und Erzieher aus dem U3-Bereich wendet, geht es deshalb einerseits um die Entwicklung von Kleinkindern und was diese bezüglich Spielangebote aber auch räumlicher Umgebung für ein gutes Heranwachsen benötigen. Gleichzeitig wird das Gespräch mit den Eltern und die sensible Phase der Eingewöhnung besprochen.

Inhalte

- Psychische Entwicklung von Kleinkindern
- Gestaltung von Räumen für Kleinkinder
- Experimente für Kinder im U3-Bereich
- Projektarbeit für den U3-Bereich
- Die Eingewöhnung
- Situation von Eltern von Kleinkindern und das Elterngespräch

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Mi | 12.07.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK20020H1 Leitung: Jörg Fischer
75 € - Voranmeldung



Frühkindliche Entwicklung und deren Förderung bei Kindern unter 3 Jahren

Kinder werden heute zunehmend als defizitär und überfordert beschrieben. Entwicklungsstörungen und psychische Erkrankungen haben scheinbar zugenommen. Diagnosen wie ADHS, LRS, Dyskalkulie etc. sind in aller Munde. Vernachlässigte und misshandelte Kinder rücken vermehrt in den Blick der öffentlichen und fachlichen Auseinandersetzung. Kindeswohlgefährdungen beschäftigen Jugendämter und soziale Einrichtungen.

Doch was heißt „normale Entwicklung“? Woran erkennt man, dass sich ein Kind körperlich und seelisch gesund entwickelt? Welche Stolpersteine können im Leben auftreten? Woran erkennt man Bindungsstörungen? Welche Konsequenzen für das spätere Leben können sie haben? Wie kann der frühkindliche Bindungsaufbau unterstützt werden? Welche Hinweise gibt es auf Gefährdungen der kindlichen Entwicklung? Was sind passende individuelle und familiäre Behandlungs- und Beratungsansätze? Was können und sollten Kitas leisten?

Das Seminar ist auch für Tagespflegepersonen geöffnet.

Bitte einen USB-Stick für die Speicherung der Seminarunterlagen mitbringen.

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Mi | 22.03.2023 | 16:00 - 19:00 Uhr
BWK20030H1 Leitung: Dr. med. Bernhard Stier
130 € - Voranmeldung



SCHUTZ DES KINDES

Schutz des Kindes

■ Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII

Der § 8a SGB VIII regelt u. a., dass Einrichtungen der Jugendhilfe – zu denen auch Kitas gehören – bei gewichtigen Anhaltspunkten für Kindeswohlgefährdung verpflichtet sind, entsprechende Maßnahmen zum Schutz des Kindes zu ergreifen.

Die Fortbildung soll pädagogische Fachkräfte darin unterstützen, die drei zentralen Fragestellungen zu klären:

1. Was ist Kindeswohlgefährdung?
2. Woran erkenne ich Anzeichen für Kindeswohlgefährdung?
3. Was kann, was muss ich tun, wenn ich solche Anzeichen feststelle?

Friedberg
1 Termin
BWK30010H1
Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mi | 11.01.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Wildwasser Wetterau e.V.,
Miriam Vermeil
85 € - Voranmeldung

Friedberg
1 Termin
BWK30010H2
Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mi | 26.04.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Wildwasser Wetterau e.V.,
Miriam Vermeil
85 € - Voranmeldung

Friedberg
1 Termin
BWK30010H3
Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mo | 13.11.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Wildwasser Wetterau e.V.,
Miriam Vermeil
85 € - Voranmeldung

■ Umsetzung des § 8a SGB VIII in der Kindertageseinrichtung Für Leiterinnen und Leiter einer Kindertageseinrichtung

Die Umsetzung des § 8a SGB VIII in der eigenen Kindertageseinrichtung beschäftigt sicherlich viele Leiter/innen und löst sicherlich bei vielen Mitarbeiter/innen in der Praxis eine große Verunsicherung aus:

- Was ist die Idee des Schutzkonzeptes, und wie sieht es überhaupt aus?
- Wie ist der interne Ablauf bei der Feststellung eines gewichtigen Anhaltspunktes?
- Was ist zu beachten bei der weiteren Zusammenarbeit mit den Eltern und in der Betreuung des Kindes?
- Wie sollte die Dokumentation aussehen?
- Wann melde ich was an das Jugendamt?

Diese und ähnliche Fragen wollen wir klären und für die Leiter/innen konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Grundkenntnisse zum § 8a SGB VIII werden vorausgesetzt.

Friedberg
1 Termin
BWK30011H1
Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mo | 22.05.2023 | 09:00 - 13:00 Uhr
Leitung: Wildwasser Wetterau e.V.
50 € - Voranmeldung

Sicherheitsbeauftragte in der Kita
Für Leitungen und Sicherheitsbeauftragte
(Pädagogische Fachkräfte), die als Sicherheits-
beauftragte tätig oder bestellt werden.

Inhalte

- Die gesetzliche Unfallversicherung
- Aufsichtspflicht und Haftung
- Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten
- Sichere und gesunde Gestaltung von Kindertages-
- einrichtungen und Außengelände
- Aktuelle Themen der Prävention

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
 2 Termine Mo | 13.02.2023 | 09:00 - 15:00 Uhr
 Di | 14.02.2023 | 09:00 - 15:00 Uhr
 BWK30020H1 Leitung: Prävention Unfallkasse
 Hessen
 35 € - Voranmeldung

Friedberg
 2 Termine

BWK30020H2

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
 Mo | 11.09.2023 | 09:00 - 15:00 Uhr
 Di | 12.09.2023 | 09:00 - 15:00 Uhr
 Leitung: Prävention Unfallkasse
 Hessen
 35 € - Voranmeldung



FÜHRUNGSKOMPETENZ



Leiten und Führen lernen

NEU

Eine qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit in Kitas und Krippen ist in der Regel auch das Ergebnis einer qualifizierten Leitung, die ihre Führungsaufgaben wahrnimmt.

Führungskompetenzen sind nicht angeboren, sondern können erlernt werden. Führungsinstrumente wie Gesprächsführungstechniken, Steuerung von Teamprozessen, der Umgang mit Konflikten, Zeitmanagement sowie die eigene Leitungspersönlichkeit, die ständig ausgebaut und weiterentwickelt werden muss, tragen zum Gelingen des Führungsalltags bei. Auch sich selbst als Leitungsperson zu führen und zu motivieren, die eigenen Rollenanteile zu nutzen sind wichtige Erfolgsfaktoren.

Die Fortbildungsveranstaltungen beschäftigen sich mit verschiedenen Aspekten von Leitung als Funktion und Führen als Instrument des Selbstmanagements und der Personalführung. Auch Leitungskräfte, die gerade vom Teammitglied zur Führungskraft werden und langjährige Führungskräfte, die ihr Führungswissen auffrischen möchten können an den Fortbildungen teilnehmen.

Methoden

Kurzvorträge, Praxistests, Reflexion der eigenen Erfahrungen, Arbeit in Kleingruppen und im Plenum werden sich abwechseln. Ein Handout und eine Fotodokumentation der Kursergebnisse werden zur Verfügung gestellt.

Die Fortbindungen können einzeln gebucht werden und sind unabhängig voneinander.

Rolle der Führungskraft

NEU

Die Fortbildung lädt zur Beschäftigung mit der eigenen Rolle als Leitung ein und ermöglicht das Kennenlernen von Führungsinstrumenten:

- Vom Teammitglied zur Führungskraft,
- Reflexion der eigenen Führungspersönlichkeit und des persönlichen Arbeitsstils,
- Rollen einer Führungskraft,
- Umgang mit vielfältigen Aufträgen und Delegation,
- Situatives Führen von Mitarbeiter/innen – motivieren und demotivieren

Friedberg

1 Termin
BWK40002H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz

Mi | 05.07.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Susanne Busching

95 € - Voranmeldung

Mitarbeitergespräche führen

NEU

Die Fortbildung ermöglicht unterschiedliche Anlässe und Formen von Mitarbeitergesprächen zu unterscheiden und die dazugehörigen Methoden und deren Wirkung kennenzulernen:

- Grundlagen für das Führen von Mitarbeitergesprächen
- Anerkennungsgespräche
- Kritikgespräche
- Konfliktgespräche

Friedberg

1 Termin
BWK40003H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz

Mi | 20.09.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Susanne Busching

95 € - Voranmeldung

Teamentwicklung

NEU

Ein gutes Team, in das jedes Mitglied seine Stärke einbringt, ist ein Gewinn für jede Einrichtung. Mit einer effektiven Teamorganisation werden wichtige Informationen schneller weitergegeben, die Kommunikation erfolgt direkter, Entscheidungswege werden verkürzt und das eigenverantwortliche Handeln vergrößert sich. Auf dem Weg zur Teamarbeit liegen aber in der Praxis häufig so manche Stolpersteine.

Die Fortbildung beschäftigt sich mit Grundsätzen der Teamentwicklung:

- Gruppendynamische Prozesse und Rollen
- Kommunikationsregeln in Teams
- Rolle der Motivation und Zielklarheit
- Achten auf Beziehungs- und Aufgabenebene
- Moderation von Teamprozessen
- Generationenwechsel im Team und bei den Leitungskräften

Friedberg

1 Termin

BWK40004H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz

Di | 17.10.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Susanne Busching

95 € - Voranmeldung

Pädagogische Aspekte der Dienstplangestaltung

NEU

Dienstpläne und deren Ausgestaltung sind für viele Kitaleitungen ein mühsames Unterfangen, denn neben den Vorgaben durch rechtliche Vorgaben, spielen auch andere Faktoren eine Rolle, wie Ausfälle durch Krankheiten, befristete Verträge, Personalmangel und Neiddebatten innerhalb der Teams.

In der Fortbildung geht es um den Zusammenhang von Dienstplangestaltung und den Möglichkeiten und Grenzen pädagogisch konzeptioneller Planungen und dem Personalmanagement.

Leitfragen werden sein:

- Worauf kommt es bei der Dienstplangestaltung an?
- Umgang mit unterschiedlichen Personalbedarfen
- Grundlagen des Personalmanagements
- Konzeptionelle Aspekte im Dienstplan einplanen – Grenzen und Möglichkeiten
- Rechtliche Grundlagen zur Dienstplangestaltung

Friedberg

1 Termin

BWK40005H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz

Di | 14.11.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Susanne Busching

95 € - Voranmeldung





NEU

Einführung in die Methoden der kollegialen Beratung

Kollegiale Beratung ist ein strukturiertes Beratungsgespräch in einer Gruppe oder einem Team, in dem eine Teilnehmer/in von Teilnehmer/innen strukturiert mit unterschiedlichen Methoden beraten wird, mit dem Ziel, Lösungen für eine konkrete berufliche Beratungsanliegen zu entwickeln.

Fachkräfte unterstützen sich dabei gegenseitig bei arbeitsbezogenen Schlüsselthemen, die die Teilnehmer/innen als Praxisfälle einbringen, bspw.:

- Fragestellungen zur päd. Arbeit
- Fragen zur Qualitätsentwicklung
- Fallbesprechungen
- Interaktions- Rollen oder Kommunikationsfragen
- Entscheidungsdilemmata
- Beziehungsverwicklungen

Der Fortbildungstag beschäftigt sich mit folgenden Bausteinen der kollegialen Beratung

- Ablauf und Phasen kollegialer Beratung
- Praktische Gesprächsführung
- Voraussetzungen
- Methoden
- Rollen und Aufgaben
- Grenzen und Möglichkeiten

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Do | 21.09.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK40008H1 Leitung: Susanne Busching
95 € - Voranmeldung

Selbst- und Zeitmanagement – den eigenen Erfolg gestalten

NEU

Die Arbeitswelt wird komplexer, die Ablaufzyklen immer kürzer. Gibt es noch persönliche Planungsspielräume und wo lassen sich Zeitreserven mobilisieren?

Sie sind es Leid, unter Druck zu arbeiten, wichtige Dinge vor sich herzuschieben, nicht zu schaffen, was Sie sich vorgenommen haben, zwischen den Dingen Zeit zu verlieren.

Sie wollen sich Klarheit verschaffen über ihre persönlichen Ziele, Ihnen angemessene Arbeitsweisen und Methoden der Zeitplanung kennen lernen. Die Fortbildung hilft, notwendige Grundlagen für ein individuelles Zeit- und Selbstmanagement zu erarbeiten.

Die Schwerpunkte sind:

- Umgang mit „Zeitfallen“ und „Zeitdieben“
- Individuelle Situationsanalyse
- Sinn und Nutzen von klaren Zielvorstellungen
- Ziele formulieren und gewichten
- Prioritäten setzen
- Hilfs- und Planungsmittel
- Wechselwirkung zwischen Selbstmanagement und Stress.

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Fr | 31.03.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK40010H1 Leitung: Marita Ostendorf
140 € - Voranmeldung

Zürcher Ressourcenmodell®
«ZRM®» Grundkurs
ein 2-tägiges Seminar zur Stärkung
der eigenen Resilienz

NEU

Nach mehr als 2 Jahren Pandemie arbeiten viele pädagogische Fachkräfte am Limit. Besonders Leitungen sind in hohem Maße gefordert, all die ständigen neuen Regelungen und herausfordernden Situationen im Alltag zu meistern, das Team mit Ruhe und Gelassenheit zu führen und den Eltern mit Zuversicht und Klarheit zu begegnen. Auch gegenüber dem Träger gilt es, Sicherheit und emotionale Stärke zu zeigen.

In dem 2-tägigen Training lernen Sie Methoden kennen, die Sie befähigen, Ihre eigenen Ressourcen zu entdecken und nutzbar zu machen. Sie lernen ressourcenorientierte Wege kennen, die Sie dazu befähigen, mit all den Herausforderungen umzugehen und im Team eine Haltung zu entwickeln, die es ermöglicht, gemeinsam in die gleiche Richtung zu schauen und die auch von allen Fachkräften im Team getragen wird.

Das Zürcher Ressourcen Modell «ZRM®» ist ein Selbstmanagement-Training und wurde von Dr. Frank Krause und Dr. Maja Storch für die Universität Zürich entwickelt.

Es wird laufend durch wissenschaftliche Begleitung auf seine nachhaltige Wirkung hin überprüft. «ZRM®» beruht auf neuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen zum menschlichen Lernen und Handeln. Es bezieht systematisch kognitive, emotionale und physiologische Elemente in den Entwicklungsprozess mit ein.

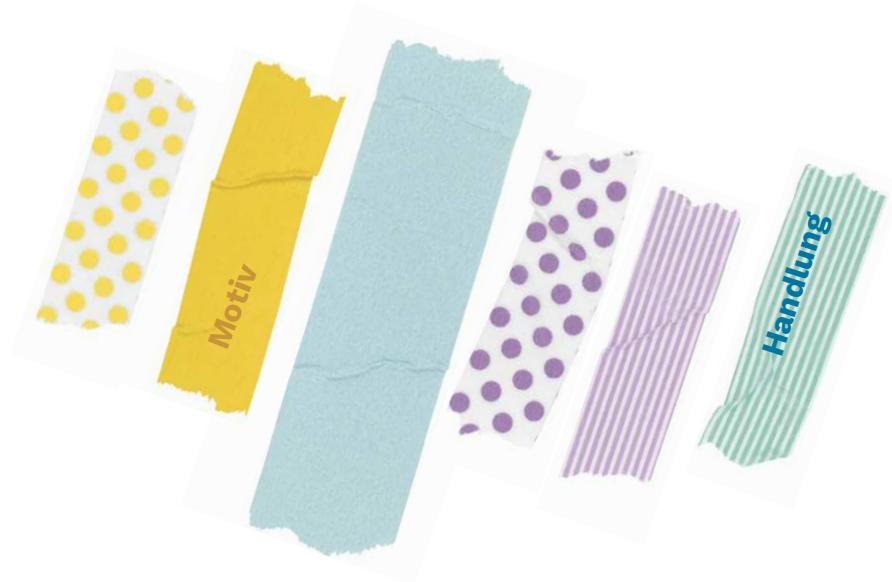
Durch eine abwechslungsreiche Folge von systemischen Analysen, Coaching, theoretischen Impulsreferaten und interaktiven Selbsthilfetechniken entwickeln und erweitern die Teilnehmenden ihre Selbstmanagementkompetenzen.

Weitere Informationen finden sich auf: <https://zrm.ch>

Friedberg
2 Termine

BWK40018H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Di | 23.05.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Mi | 24.05.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Sylvia Löffler
240 € - Voranmeldung





Konzeptentwicklung auf der Basis des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans

Der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan zielt ab auf eine Verbesserung der Bildungsqualität in Kindertageseinrichtungen und Schulen. Die konzeptionelle Umsetzung des Bildungsauftrages spielt eine herausragende Rolle im pädagogischen Alltag.

In der 2-tägigen Fortbildung erfahren Sie, welche Schwerpunkte in Bezug auf das pädagogische Handeln mit Blick auf den Bildungs- und Erziehungsplan zu berücksichtigen sind:

- Analyse bisheriger Bildungspraxis
- Ist-Soll-Vergleich anhand der Vorgaben
- Prävention und Kinderschutz
- Thematisierung von Veränderungsbereitschaft, u. a. von Ängsten, Vorbehalten und Widerständen
- Erstellen eines Stufenplans der Umsetzung
- Formulierung von Zielvereinbarungen für ausgewählte Schritte des Stufenplans: Was soll konkret erreicht werden? Was sind Erfolgskriterien? Aufgabenverteilung: Wer ist wofür zuständig?
- Informationspolitik: Welche Informationen werden wie und an wen weitergegeben?
- Kontrolle: Wie sollen Ablauf und Ergebnisse überprüft werden?
- Wer greift bei einer Zielabweichung lenkend ein?
- Dokumentation der vereinbarten Ziele und Rückmeldeverfahren

Außerdem werden wir die Kernthemen des BEP genauer anschauen und in Bezug auf Ihren Bildungsalltag hin überprüfen:

- Basiskompetenzen
- Grundprinzipien
- Visionen
- Bildungsbereiche und den Bildungsort

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
 2 Termine Di | 30.05.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
 Di | 11.07.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
 Leitung: Sylvia Löffler
 230 € - Voranmeldung

Konzeptions-Entwicklung

Jede Kindertagesstätte braucht eine aussagekräftige Konzeption. Diese Konzeption ist sowohl ein Qualität-Sicherung-Instrument als auch ein wichtiges Öffentlichkeitsarbeits-Instrument. Mit ihr stellt die Kita ihre Besonderheit und Arbeitsweise dar. Sie ist aber auch Verpflichtung für das Team, nach diesen Grundlagen zu arbeiten. Von daher ist es wichtig das, ein Team, regelmäßig die eigene Konzeption überprüft und wenn nötig auch neu schreibt. Dieser Prozess ist für Teams notwendig und schafft mehr Qualität und Verlässlichkeit.

Die Begleitung von außen ist dabei sehr wichtig, um eine neutrale Moderation aber auch die fachliche Unterstützung zu bekommen.

Die behandelten Themen steuern sich zum einem aus dem Hessischen Bildungsplan und zum Weiteren aus den inhaltlichen Schwerpunkten der Kita und des Trägers.

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
 1 Termin Mo | 08.05.2023 | 09:00 - 13:00 Uhr
 BWK40022H1 Leitung: Guido Glück
 35 € - Voranmeldung





**INTEGRATION
INKLUSION**

Integration / Inklusion

Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans – Modul 1

Vorstellung und Erläuterung des Genehmigungsverfahrens für die Integrationsmaßnahme in Kindertagesstätten des Wetteraukreises für alle Erzieher/ innen in der Integrationsmaßnahme

Teilnehmer/innen haben die Gelegenheit, sich über das Verfahren im Wetteraukreis zu informieren und auszutauschen. Grundlage hierfür ist die Vereinbarung zur Integration von Kindern mit Behinderung vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen für Kinder (vom 01.08.2014).

⇒ Zusätzlich können an diesem Vormittag auch Vertreter/innen von Kita-Trägern, Leitungskräfte und Teammitglieder teilnehmen.

Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans – Modul 2

Erstellung des individuellen Hilfeplans für Erzieher/innen

Es bietet die Gelegenheit, in einer wesentlich kleineren Arbeitsgruppe ihren „persönlichen Hilfeplan“ zu bearbeiten. Nur für Teilnehmer/innen, die an Modul 1 teilgenommen haben.

Der ganztägige Workshop wird sich hier mit folgenden Grundfragen auseinandersetzen:

1. Wie beschreibe ich den Entwicklungsstand und den Entwicklungsverlauf eines Kindes?
2. Wie formuliere ich Rahmenziele und konkrete pädagogische Maßnahmen zur Förderung des Kindes?

Grundlage hierzu ist der anonymisierte Hilfeplan der jeweiligen Einrichtung.

■ März 2023 – Modul 1 und Modul 2

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
2 Termine	Modul 1 und Modul 2
BWK50010H1	80 € - Voranmeldung

Modul 1

Mi | 15.03.2023 | 09:00 - 15:00 Uhr

Leitung: Dr. Claudia Müller-Ladner, Monika Olczyk
Bitte den aktuellen Hilfeplan mitbringen.

Modul 2

Do | 16.03.2023 | 09:00 - 15:00 Uhr

Leitung: Hannah Klinger
Bitte den aktuellen Hilfeplan mitbringen

■ November 2023 – Modul 1 und Modul 2

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
2 Termine	Modul 1 und Modul 2
BWK50010H2	80 € - Voranmeldung

Modul 1

Mi | 15.11.2023 | 09:00 - 15:00 Uhr

Leitung: Dr. Claudia Müller-Ladner, Monika Olczyk
Bitte den aktuellen Hilfeplan mitbringen.

Modul 2

Do | 16.11.2023 | 09:00 - 15:00 Uhr

Leitung: Hannah Klinger
Bitte den aktuellen Hilfeplan mitbringen

Auditive Verarbeitungsstörungen bei Kindern

Eine Fortbildung für Erzieher/innen / Integrationskräfte / pädagogisches Fachpersonal zu einer schwer greifbaren Problematik

Auditive Verarbeitungsstörungen bei Kindern nehmen in den letzten Jahren stetig zu, leider wird die Störung jedoch oft nicht als solche erkannt und behandelt. Häufig zeigen z. B. Kinder mit Integrationsmaßnahmen Anteile einer solchen Wahrnehmungsstörung, die sich aber hinter anderen Auffälligkeiten „versteckt“. Dies führt dann im Laufe der Zeit oft zu gravierenden Verhaltens- und Entwicklungsproblemen bis hin zum späteren Schulversagen.

Informieren Sie sich, damit Sie diesen Kindern schon während der Kita-Zeit die angemessene Förderung und Hilfe anbieten können!

Bieten Sie allen Kindern spielerische Möglichkeiten, eine gute auditive Verarbeitung zu entwickeln, bevor Störungen überhaupt entstehen!

Ein ausführliches Skript erleichtert die sofortige Anwendung des Erfahrenen.

Inhalte

- Was ist eine Auditive Verarbeitungsstörung?
- Wie äußert sich die Problematik bei Kindern in der Kita?
- Und welche Maßnahmen sollte/kann ich bei (Integrations-)Kindern einleiten?
- Hilfen für die Elternberatung
- Die auditiven Teilleistungen und entsprechende Übungen
- Altersgemäße Fördermöglichkeiten

Friedberg
1 Termin
BWK50020H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mo | 13.03.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Irene Froeb
85 € - Voranmeldung



Rund um den Mund

Eine Fortbildung für Erzieher/innen und päd. Fachkräfte, die 2- bis 7-jährige Kinder betreuen

Inhalte

- Warum spricht das Kind mit der Integrationsmaßnahme so undeutlich und lässt meist den Mund offen stehen?
- Warum nehmen kleine (und manche ältere) Kinder „alles in den Mund“?
- Macht es einen Unterschied, ob Kinder püriertes Obst aus der Tüte drücken oder den Apfel aus der Hand essen?
- Der Schnuller ist immer im Mund ...
- Der Speichel läuft immerzu, und das Kind isst mit offenem Mund – was tun?

Diese und weitere Themen rund um den Mund werden theoretisch und praktisch erarbeitet. Die Teilnehmer/innen bekommen Hintergrundwissen zur oralen Entwicklung und ihrer Bedeutung für die Sprache, Ernährung und Gesundheit der Kinder. Häufig zeigen gerade Integrationskinder auch Auffälligkeiten in der oralen Entwicklung. Hier lernen Erzieher/innen einzuschätzen, was bei (Integrations-)Kindern „normal“ oder förderbedürftig ist. Wir zeigen Spiele, Übungen und Handwerkszeug für den Alltag – so können Kinder in diesem Bereich effektiv und mit Freude gefördert werden.

Gratis: ein kleines Set Mundmotorik-Materialien
Ein ausführliches Skript erleichtert die sofortige Anwendung des Erfahrenen.

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
2 Termine Do | 23.11.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Fr | 24.11.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK50030H1 Leitung: Maren Patzelt
180 € - Voranmeldung

Wahrnehmungsentwicklung, Wahrnehmungsstörung, Sensorische Integration

Johann stolpert ständig und stößt überall an; Alina fällt alles runter und sie muss sich dauernd abstützen; Maja bewegt sich fast gar nicht und wirkt ängstlich; Peter ist ohne ersichtlichen Grund aggressiv. Diese Kinder begegnen Erzieher/innen im Kindergartenalltag und machen oft ratlos. In diesem Seminar wollen wir nach Ursachen forschen.

Für die Wahrnehmung von uns selbst, anderen Menschen, Gegenständen und Zusammenhängen brauchen wir ein reibungslos funktionierendes Nervensystem. Menschen mit Wahrnehmungsstörungen nehmen ihre Umwelt in veränderter Weise wahr und reagieren darauf.

- Wie funktioniert das Nervensystem?
- Was können Folgen von Funktionsbeeinträchtigungen sein?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Kinder mit Wahrnehmungsproblemen im erzieherischen Alltag zu unterstützen?

Theoretische Inputs und praktische Selbsterfahrungen wechseln sich ab. Das Seminar umfasst drei Tage. Der dritte Tag beinhaltet vor allem Fallbesprechungen und Fördermöglichkeiten im Kindergartenalltag.

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
3 Termine Do | 12.10.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Fr | 13.10.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Fr | 10.11.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
BWK50040H1 Leitung: Annegret Schmerbach,
Ulrike Auderer
240 € - Voranmeldung

Gestärkte Haltung im Umgang mit traumatisierten Kindern

Jedes 10. Kind ist heute Opfer von Vernachlässigung und Missbrauch. Sehr viele Flüchtlingskinder aus Kriegs- und Krisengebieten sind seelisch schwer traumatisiert. Einige leiden unter posttraumatischen Belastungsstörungen und deren Symptomen.

Wie können Kinder im Kinderzentrumsalltag unterstützt und gestärkt werden, um diese Verletzungen zu verarbeiten? Wie können ihre Selbstheilungskräfte gefördert und ihr Selbstschutz aktiviert werden?

Die wichtigste Grundbedingung dafür ist eine sichere, tragfähige und vertrauensvolle Bindung zu einer empathischen Bezugsperson. Mithilfe dieser Resonanz gebenden Bindungskonstanz werden Selbstheilungskräfte aktiviert, damit Kinder traumatisierende Erfahrungen integrieren können und so zu selbstbewussten Persönlichkeiten wachsen.

Im Seminar werden theoretische Grundlagen zum Thema Trauma und posttraumatische Belastungsstörung vermittelt.

Das Erkennen von seelischen Belastungen und der Umgang mit deren Symptomen im alltäglichen Umgang verhilft Pädagogen zu mehr Handlungskompetenz und Gelassenheit.

Es werden spielerische, kindgerechten Methoden vorgestellt, mit deren Hilfe die inneren Kräfte von Kindern mobilisiert und gestärkt werden können.

Bei Interesse arbeiten wir auch an Fallbeispielen aus dem Kinderzentrumsalltag der Teilnehmer/innen.

Das Seminar beinhaltet folgende Stärkungsmethoden:

- Krafftierreise
- Ressourcenschatzkiste
- Sonnen-Helfer-Bild
- Inneres Team
- Gefühlbild

Bitte in bequemer Kleidung kommen, eine Decke und ein Kuscheltier mitbringen

Friedberg
2 Termine

BWK50055H1

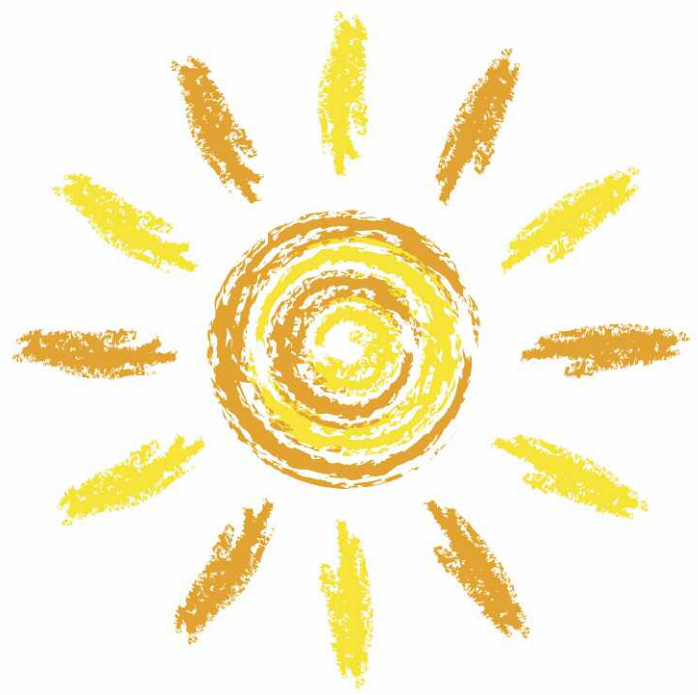
vhs, Friedensstr. 18

Do | 19.10.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr

Fr | 20.10.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Beate Blaesing

150 € - Voranmeldung



Inklusion mit Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen (ADS/ADHS)

Sehr schnell wird von bewegungsfreudigen Kindern gesagt, dass sie ADHS hätten. Manche behaupten, dass es AD(H)S überhaupt nicht gibt. Die Verschreibung von Medikamenten, wie z. B. Ritalin, wird kontrovers diskutiert.

In dieser Fortbildung soll ein Überblick über das Phänomen AD(H)S gegeben werden. Folgende Aspekte werden in der Fortbildung bearbeitet:

Inhalte

- Merkmale von AD(H)S
- Gründe für das Entstehen von AD(H)S
- Behandlungsebenen
- pädagogischer Umgang mit betroffenen Kindern
- Wahrnehmungsstörungen und die Förderung im Kindergarten
- AD(H)S und Autistische Spektrumsstörung
- das Gespräch mit den Eltern
- Fallbesprechung

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Mo | 27.11.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr
BWK50045H1 Leitung: Jörg Fischer
75 € - Voranmeldung



Lautsprachen-unterstützende Gebärden

NEU

In diesem Seminar erhalten Sie eine Einführung zu lautsprach-unterstützendem Gebärden.

Warum sind Gebärden für den Spracherwerb und bei vielen Menschen mit Beeinträchtigungen pädagogisch sinnvoll und wie gebärdet man eigentlich lautsprach-unterstützend?

Neben einem Blick auf die Geschichte und die Hintergründe von Gebärden soll vor allem ein Fokus auf die pädagogische Arbeit – und wie man diese anhand von der alternativen Kommunikationsform der Gebärde unterstützen kann – gelegt werden.

Die Teilnehmer/innen haben dann im zweiten Teil der Fortbildung die Möglichkeit, sich Gebärden gemeinsam in Kleingruppen zu erarbeiten und zu lernen! So können Sie sich ihr individuelles Gebärden-Repertoire zusammenstellen und für Sie relevante Gebärden in Ihren Einrichtungen unabhängig vom Alter der Nutzer/innen anwenden. PC-Programme mit Gebärden und andere Materialien können sehr praxisorientiert erprobt und genutzt werden.

Die Themen werden so aufbereitet, dass sowohl „Neulinge“ als auch Gebärdenerprobte von dem Seminar profitieren können.

Friedberg Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin Mi | 27.09.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr
BWK50058H1 Leitung: Lebenshilfe Gießen –
Beratungsstelle unterstützende
Kommunikation
85 € - Voranmeldung



Naturerlebnis und Waldpädagogik für Kinder mit und ohne Behinderung

Draußen in der Natur zu sein ist für viele Kinder heute nicht mehr selbstverständlich. Dabei bietet die Natur Kindern ein unerschöpfliches Erfahrungsfeld und Möglichkeiten, ihre Umwelt zu entdecken und sich auszuprobieren. Die Bewegung in der Natur ermöglicht dem Kind, seine Grenzen zu erfahren und einzuschätzen, ein positives Körperbewusstsein zu entwickeln und dadurch entscheidende Kompetenzen zu einem seelischen Wohlbefinden zu erlangen. Dies gilt natürlich auch für Kinder mit Einschränkungen, ihnen Erfahrungsfelder zu ermöglichen, die sie in ihrer Entwicklung unterstützen. Gemeinsam wollen wir schauen, was im Alltag möglich ist, und wo es sich lohnt, noch einmal genauer hinzusehen.

Inhalte

- Einführung in das Konzept der Naturerlebnispädagogik und der Waldpädagogik
- Der Alltag im Wald im Wandel der Jahreszeiten
- Bildung und Förderung mit dem Hintergrund der Bildungspläne
- Besonderes an der naturpädagogischen Arbeit mit Kindern
- Viel Praxis in der Natur mit Selbsterleben und Freude

Am Nachmittag wird es einen praktischen Teil in der Natur geben. Dieser findet bei jedem Wetter (außer bei Gewitter) draußen statt. Bitte achten Sie auf angemessene Bekleidung. Der genaue Ort steht hierfür noch nicht fest, eventuell müssen Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Friedberg
1 Termin
BWK50060H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Di | 18.07.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Petra Döbner-Jakubowitz
75 € - Voranmeldung

Kleine Auszeiten für Kinder mit und ohne Behinderung – Inklusion erleben und genießen

Kinder mit Behinderung haben es manchmal doppelt schwer. Mit einem Handicap groß zu werden, erfordert von allen Beteiligten viel Engagement und Kraft.

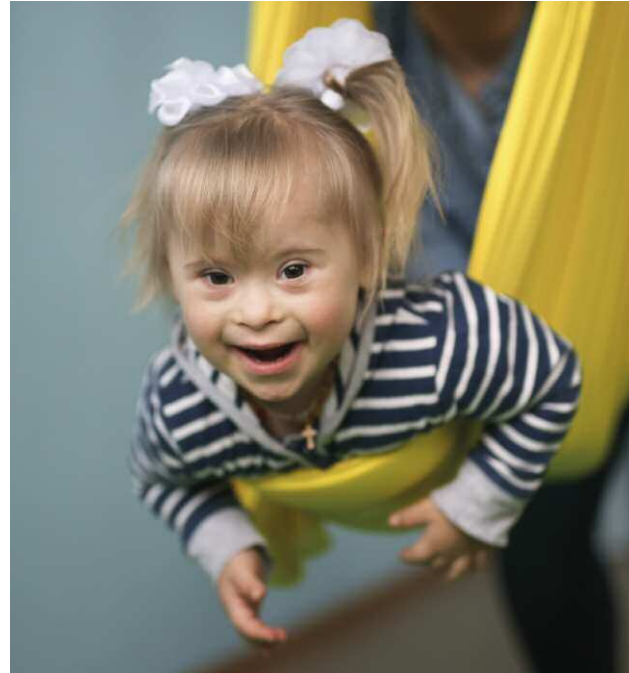
Das Seminar soll pädagogische Fachkräfte unterstützen, Entspannung und Ruhe immer wieder im Alltag der Kinder zu etablieren. Schon kleine Auszeiten zeigen, wie leicht dies möglich ist, und ganz nebenbei fördern diese Auszeiten spielerisch Ruhe und Konzentration.

Im Seminar schauen wir uns verschiedene Möglichkeiten der Entspannung an und probieren diese aktiv aus. Entspannung bedeutet nicht immer Ruhe und ruhig sein. Manchmal ist gerade Bewegung wichtiger als Entspannung. Diverse Bewegungsspiele, viele Übungen und Methoden helfen dabei und stärken auch noch die Gruppendynamik sowie den achtsamen Umgang miteinander.

Im Seminar erhalten Sie die Gelegenheit, die Übungen praktisch auszuprobieren, Anregung für eine gute Umsetzung und ganz nebenbei Entspannung selbst zu erfahren.

Inhalte

- Kindgerechte Auszeiten genießen
- Stress abbauen
- Kleine Auszeiten als Ritual
- Ruheinseln gestalten
- Regeln und/oder Rituale
- Vorlesezeiten etablieren
- Fantasiereise, Märchen



- Gemeinsam Malen (Mandala, Geschichten, mit verschiedenen Körperteilen)
- Entspannungsmöglichkeiten je nach Handicap/ Behinderung
- Konzentration fördern
- Kleine und fantasievolle Atemübungen
- Progressive Muskelspannung spielerisch ausprobieren
- Literatur- und Musiktipp

Bitte bequeme Kleidung, Decke, Gymnastik- oder Yogamatte, Kissen, ggf. Getränke und Pausensnack mitbringen.

Friedberg
1 Termin
BWK50065H1

vhs, Friedensstr. 18
Mi | 13.09.2023 | 10:00 - 16:30 Uhr
Leitung: Carmen Bleck
75 € - Voranmeldung

Kinderarmut und deren Auswirkungen in der Kita

NEU

In Deutschland ist aktuell jedes fünfte Kind von Armut betroffen. Dies hat Auswirkungen auf den Alltag in den Kinderbetreuungseinrichtungen, denen hohe gesellschaftliche Ausgleichsfunktionen zukommen. Neben der theoretischen Beschäftigung mit Kinderarmut wird die Fortbildung den Blick schärfen für die komplexen Effekte von Armut für die frühkindlichen Entwicklungen. Ziel ist es einen Armutsreflektierenden und Diskriminierungssensiblen Blick auf die Kinder der Einrichtung zu entwickeln und die eigenen praxisnahen Möglichkeiten und Handlungsspielräume innerhalb der Kita auszuloten.

Inhalte

- Theoretischer Input: Kinder-Armut in Deutschland
- Kommerzialisierung von Kindheit
- Auswirkungen für die frühkindliche Entwicklung z. B. in Bezug auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und an Non-formaler Bildung
- Gesundheitsförderung
- Konsumverhalten und Konkurrenz

Neben der theoretischen Beschäftigung mit dem Thema Kinderarmut ist die Fortbildung praxisnah an den Herausforderungen im Kita-Alltag ausgerichtet.

Friedberg

1 Termine

BWK50067H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz

Fr | 06.10.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Gabi Reuter

85 € - Voranmeldung

Diversität und Antidiskriminierung in der Kita

NEU

Der Alltag in einer Kita ist geprägt vom Zusammenreffen verschiedenster Lebenshintergründe in denen die Kinder der Einrichtung aufwachsen. Das ist oft herausfordernd, fordert hohe Sensibilität und eine Haltung, die Verschiedenheit- Diversität- als bereichernd versteht und Wert schätzt.

Ziel der Fortbildung ist es, eine offene, inklusive und diskriminierungsarme Grundhaltung einzunehmen und die Kinder in ihrer Vielfalt zu fördern.

Neben der theoretischen Beschäftigung mit Diversität und kulturellen Identitäten ist die Fortbildung an den Anforderungen im Kita-Alltag ausgerichtet. Es werden unterschiedliche Methoden und praktische Übungen zur Förderung eines diversitätsbewussten Blickes sowie der Sensibilisierung für Diskriminierungsmuster angeboten.

Inhalte

- Theorie: Diversität und Anti-Diskriminierung
- Methoden zur Sensibilisierung eigener Vielfalt
- Entwicklung von Handlungskompetenzen für eine vielfältige pädagogische Praxis
- Reflexion von Handlungsoptionen in konfliktreichen Situationen

Friedberg

2 Termine

BWK50069H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz

Fr | 26.05.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr

Fr | 02.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Gabi Reuter

85 € - Voranmeldung



Interkulturelle Pädagogik

Viele Kinder wachsen ganz selbstverständlich mit mehreren Sprachen und in mehreren, sie umgebenden, Kulturen auf. Dies ist bereichernd und wünschenswert. Dennoch gilt es, diese Situation in Bezug auf das Kind, die eigene pädagogische Haltung und die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Familien zu reflektieren.

Bildungsziele interkultureller Pädagogik sind unter anderem: Wertschätzung von kulturellen und sprachlichen Unterschieden, Distanz gegenüber anderen Kulturen und Sprachen abzubauen, Sensibilität für unterschiedliche Formen von Diskriminierung zu entwickeln und Interesse für sprachliche und kulturelle Unterschiede zu entwickeln.

Ziele

Die Teilnehmer/innen lernen:

- was Kultur und interkulturelle Kompetenz genau bedeutet
- die Bildungsziele interkultureller Pädagogik im Alltag umzusetzen
- unterschiedliche Sprache und Kulturen in den pädagogischen Alltag einzubringen
- (vermeintlich) interkulturelle Konflikte zu lösen
- das Angebot der eigenen Einrichtung und die eigene Haltung in Bezug auf interkulturelle Pädagogik zu reflektieren

Friedberg
1 Termin
BWK50071H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Do | 22.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Stefanie Salomon
85 € - Voranmeldung



**QUALITÄTSMANAGEMENT/-
SICHERUNGSMASSNAHME**
PRAXISANLEITUNG • KITIA-FÜHRUNG

Ausbildungsbeauftragte

Ausbildungsbeauftragte (Praxisanleiter/innen) übernehmen bei unterschiedlichen Praktika komplexe und wichtige Aufgaben, die von der Berufsorientierung (z. B. FSJ) bis hin zur Ausbildung (Praktikanten im Anerkennungsjahr) reichen. Eine professionelle Praxisanleitung setzt qualifizierte Praxisanleiter/innen, Rollenklarheit zwischen den Leitungskräften und Praxisanleiter/innen sowie Kooperation aller Teammitglieder voraus.

Inhalte

- Neue Anforderungen an die Ausbildung pädagogischer Fachkräfte
- Inhalte des kompetenzorientierten Rahmenplans
- Qualifikationsprofil der Ausbildung, Niveaustufe 6 des DQR
- Verknüpfungen der Lernorte Fachschule und Praxisstellen
- Voraussetzungen innerhalb der Praxisstellen für die fachpraktische Ausbildung
- Auswahl von Praktikant/innen und Durchführung von Bewerbungsverfahren
- Rollenklärungsprozesse zwischen Praktikant/in, Ausbildungsbeauftragten, Führungskräften und Teammitgliedern
- Aufgaben, Befugnisse und Verantwortung der Ausbildungsbeauftragten
- Aufgaben und Verantwortung der Praktikant/innen während der fachpraktischen Ausbildung
- Ressourcenorientierung, Kompetenz- und Qualitätsmanagement im Ausbildungsprozess
- Kenntnis unterschiedlicher Lernstile, Förderung individueller Lernprozesse

- Ermöglichung von ko-konstruktiven Lernprozessen sowie des Kompetenzerwerbs
- Planung, Durchführung und Auswertung der Anleitungsgespräche
- Anlassbezogene Gespräche zwischen Ausbildungsbeauftragten und Praktikant/in wie z. B.: Auswertungs- und Evaluationsgespräche, Klärungs- und Kritikgespräche, Vereinbarungen und Kontrakte, Kriseninterventionen, Motivation etc.
- Einbeziehung der Führungskräfte in die Aufgaben, Anforderungen und Verantwortung während der fachpraktischen Ausbildung

Friedberg
7 Termine

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mo | 06.03.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Di | 07.03.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Mi | 08.03.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Do | 15.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Fr | 16.06.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Mo | 18.09.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr
Di | 19.09.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr

BWK60010H1

Leitung: Susanne J. Petersen
735 € - Voranmeldung

Ausbildungsbeauftragte

Eine professionelle Praxisanleitung setzt motivierte sowie qualifizierte pädagogische Fachkräfte voraus. Diese Fortbildungsreihe nimmt die wichtige und komplexe Rolle der Anleiterin/des Anleiters, den Ausbildungsprozess der Praktikantin/des Praktikanten und die Verzahnung von Theorie und Praxis in den Blick. Im Rahmen dieser Weiterbildung werden Sie für Ihre Aufgabe gestärkt, damit der Mentoring-Prozess erfolgreich verlaufen wird.

Inhalte

- Grundlegende Aspekte zum Thema „Anleiten“
- Biografiearbeit im professionellen Setting
- Rollen Aspekte und Aufgaben
- Strukturierung des Ausbildungsprozesses
- Wiederholung, Reflexion und Vertiefung
- Gespräche kompetent führen
- Lernkooperation zwischen Lernort Schule und Lernort Praxis

Der erste und letzte Termin dieser Fortbildung sind in Präsenz der Rest findet online auf Zoom statt.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
6 Termine	Mi 01.03.2023 09:00 - 16:00 Uhr
	Mi 08.03.2023 09:00 - 16:00 Uhr
	Mi 15.03.2023 09:00 - 16:00 Uhr
	Mi 22.03.2023 09:00 - 16:00 Uhr
	Mi 29.03.2023 09:00 - 16:00 Uhr
	Mi 05.04.2023 09:00 - 16:00 Uhr
BWK60020H1	Leitung: Jana Hampel
	635 € - Voranmeldung



NEU

Auffrischkurs: Ausbildungsbeauftragte

Der Lernort Praxis spielt eine zentrale Rolle für die Qualität der Ausbildung zur Erzieherin, zum Erzieher.

Die duale Ausbildung im Wechsel von schulischem, theoretischen Erklärungswissen und die Umsetzung dessen in praktische Handlungskompetenzen erfordert auf beiden Seiten verantwortungsvolle Anleitungen, die flexibel, reflexiv und kreativ angehende pädagogische Fachkräfte auf ihrem Ausbildungsweg begleiten.

Dieser Kurs lädt erfahrene PraxisanleiterInnen zu einem kurzweiligen (Erfahrungs-)Austausch ein, bei dem individuelles Know-How geteilt, mögliche Herausforderungen bzw. Stolpersteine besprochen und neue kreative Impulse durch die Moderatorin gegeben werden, die praxistauglich umsetzbar sind.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termine	Mo 30.01.2023 09:00 - 16:00 Uhr
BWK60030H1	Leitung: Jana Hampel
	85 € - Voranmeldung

Unser Team

Referentinnen und
Referenten

Infos & Organisatorisches

Themenorientierte
Arbeitskreise

weitere Angebote

Anmeldung

SPEZIAL



Impressum



ERSCHEINUNGSWEISE 1 x jährlich
Auflage: 500

HERAUSGEBER vhs wetterau

LEITUNG Daniel Schütz

vhs wetterau
Friedensstr. 18
61169 Friedberg

TEL 06031 83-6000
FAX 06031 83-916650

MAIL info@vhs-wetterau.de
WEB www.vhs-wetterau.de

Bildquellen: Rawpixel, Dreamstime, 123RF, Fotolia, Adobe Stock, S. 46 © amanda sofia pellenz on unsplash.com, ben den engelsen on unsplash.com (wenn nicht anders gekennzeichnet)



Netzwerk -Hilfe für Fritz-



Fachtagung des Projektes Hilfe für Fritz + Franz

Wir, der Runde Tisch 2, mit Vertreter/innen des Fachdienstes Gesundheit und Gefahrenabwehr, der Fachstelle Suchtprävention, des Allgemeinen Sozialen Dienstes, der Jugendgerichtshilfe, einem Kinder- und Jugendarzt, der Polizeidirektion Wetterau, Lehrer/innen der Fachschule für Sozialpädagogik, um nur einige zu nennen, möchten Sie zu unserer Fachtagung einladen. Im Rahmen des RT 2 ist das Projekt „Hilfe für Fritz“ entwickelt, umgesetzt und evaluiert worden.

Leitgedanke war und ist Gesundheitsprävention im weitesten Sinne sowie Sucht- und Gewaltprävention und die Vernetzung der dabei tätigen Institutionen untereinander.

Als Leitschiene der Kooperation wurden die fiktive Personen „Fritz und Franz“ entwickelt, die mit 19 Jahren delinquent werden. Anhand deren fiktiver Entwicklung lassen sich die Aufgaben und Arbeitsweisen der einzelnen Institutionen deutlich machen und die Notwendigkeit einer Auseinandersetzung mit den

erkennbaren Problemen für Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen, Lehrer/innen u. a. zum Thema zu machen.

Auch in diesem Jahr werden sich wieder interessierte Institutionen, deren Leitgedanke ebenfalls die Förderung der Prävention im Gesundheitswesen, die Gewaltprävention und die Vernetzung der dabei tätigen Institutionen untereinander ist, mit den Studierenden austauschen und eine Präsentation vorbereiten.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Projekt können Sie unter **www.hilfe-fuer-fritz.de** oder in der Sozialpädagogischen Fachschule Bad Nauheim erhalten. Das Projekt „Hilfe für Fritz“ wird begleitet durch den Fachdienst Jugendhilfe des Wetteraukreises.

- i** Ansprechpartner/innen für das Projekt sind Frau Mareike Schmidt und Herr Guido Glück, **MAIL projekt-fritzundfranzi@wetteraukreis.de**

Am 18.01.2023 findet ein Online-Fachtag des Projekts „Hilfe für Fritz“ statt.





**„Gesundheit
ist nicht alles,
aber ohne Gesundheit
ist alles nichts.“**

(A. Schopenhauer)

Wetteraukreis – Fachdienst Gesundheit und Gefahrenabwehr

Ernährungsberatung – gesund und fit

Das „Was und Wie“ wir essen, bestimmt unsere tägliche Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit. Wer genussreich und naturbelassen isst, ist nicht nur gesünder, sondern auch motivierter, fitter und lebensfroher.

Essen steht für Genuss, Gesundheit und Wohlbefinden ...

Manchmal beeinträchtigen Krankheiten oder besondere Lebensumstände wie Lebensmittelunverträglichkeiten, Stoffwechselstörungen, Magen- und Darmkrankheiten, Krebserkrankungen, Gewichtsprobleme und Ernährungsgewohnheiten das individuelle Wohlfühlen.

In unserer Ernährungssprechstunde erhalten Sie Informationen über fitmachende Ernährung und Unterstützung bei Ernährungsproblemen und ernährungsbedingten Erkrankungen.

Eine **Ernährungsberatung in unserer Sprechstunde** kann nach telefonischer

Voranmeldung unter der Telefonnummer 06031 83-2301 bei Frau Stiebeling erfolgen!

Oder per Mail an:
dagmar.meinel@wetteraukreis.de

Multiplikatorenschulungen und Informationsabende zu Ernährungsthemen bieten wir nach Absprache an.



Sollten Sie Projekte zum Thema Ernährung planen, dann unterstützen wir Sie gerne.

Ernährungswissenschaftlerin
Dagmar Meinel
Dipl. oec. troph.



Netzwerk Frühe Hilfen

Unser Netzwerk Frühe Hilfen – Wohlbehalten aufwachsen in der Wetterau

Eltern wünschen sich für ihr Kind einen guten Start ins Leben. Zugleich ist das wohlbehaltene Aufwachsen aller Kinder eines der wichtigsten Anliegen der gesamten Gesellschaft.

In erster Linie sind die Eltern für das Wohlergehen ihres Kindes verantwortlich. Aber es gibt auch eine öffentliche Verantwortung – sowohl für die gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen des Aufwachsens als auch für das Wohl jedes einzelnen Kindes.

Im Rahmen der Frühen Hilfen wirken möglichst alle Berufsgruppen, die mit Schwangeren, (werdenden) Eltern und Kindern im Alter von 0–3 Jahren arbeiten, zusammen. Frühzeitig angebotene, aufeinander abgestimmte Unterstützung soll Familien befähigen, ausreichend für ihre Kinder zu sorgen, damit eine gesunde Entwicklung möglich ist.

Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern (FGKiKp)

Einen Schwerpunkt der Frühen Hilfen bildet der Einsatz von Familienhebammen und FGKiKp.

Hebammen und Gesundheits-Kinderkrankenschwestern verfügen über eine spezielle Ausbildung, um Schwangeren und Familien mit kleinen Kindern bis zum Ende des ersten bzw. des dritten Lebensjahres zur Seite zu stehen.

i Wenden Sie sich bei Fragen an:

Romy Nickel

Koordinatorin Netzwerk Frühe Hilfen im Wetteraukreis
Europaplatz, 61169 Friedberg

TEL 06031 83-3322

MAIL romy.nickel@wetteraukreis.de

<https://wetteraukreis.de/bildung/netzwerk-fruehe-hilfen>



*Gesunde Zähne
– schönes Lachen
für eine chancenreiche
Zukunft*

Arbeitskreis Jugendzahnpflege für den Wetteraukreis

Fortbildungen zur Zahngesundheitsförderung

Zuckerfreier Vormittag im Kindergarten

Kostenlose Fortbildungen für pädagogische
Fachkräfte

Basisfortbildung für pädagogische Fachkräfte I

➔ am Dienstag, den 28.03.2023

Basisfortbildung für pädagogische Fachkräfte II

➔ am Donnerstag, den 29.06.2023

Best Western Hotel Rosenau
Steinfurther Str. 1 - 5
61231 Bad Nauheim

U3-Fortbildung

Auf die Plätze, zahngesund und los!

(Zahn-) Gesundheitsförderung für Kinder
unter 3 Jahren und deren Eltern

➔ U3 Fortbildung am Donnerstag, den 15.06.2023

Best Western Hotel Rosenau
Steinfurther Str. 1 - 5
61231 Bad Nauheim



Infos

Arbeitskreis Jugendzahnpflege für den Wetteraukreis

Geschäftsstelle: Fachbereich Gesundheit,
Fachstelle Kinder- und Jugendgesundheit (KJÄD)
Frau Dunkel-Meyer

TEL 06031 83-2309 oder

MAIL karin.dunkel-meyer@wetteraukreis.de



pro familia Friedberg

Abrufangebot von pro familia Friedberg

In der Kinderkrippen-/Kindergartenzeit ist das Interesse von Kindern am eigenen Körper und am Körper anderer groß. In der Beobachtung von kindlicher Sexualität fühlen sich pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten manchmal verunsichert.

Schmusen, Kuschneln, gemeinsamer Toilettenbesuch, Doktorspiele etc. gehören zum Alltag in Kindertagesstätten.

Erzieher*innen und Eltern stellen sich Fragen, wie:

- Was ist in Ordnung?
- Was geht zu weit?
- Wann müssen Grenzen gesetzt werden?

Mitarbeiter*innen der pro familia bieten Unterstützung durch:

- **Elternabende**
- **Teamberatungen**
- **Erzieher/innen Fortbildung**

i pro familia Friedberg

Saarstraße 30
61169 Friedberg
TEL 06031 2336
MAIL friedberg@profamilia.de
www.profamilia.de/friedberg

Themenorientierte Arbeitskreise

Regionale Arbeitskreise – Leitungskräfte

AK Leitungskräfte Nord

Sprecher/in N.N.

Vertreter/in N.N.

AK Leitungskräfte Mitte

Sprecherin Frau Geiß
Kita Wichtelburg
MAIL Wichtelburg@woellstadt.de
TEL 06034 9386110

Vertreter- innen

Frau Bülow
Kita Bunttes Haus
MAIL Bunttes.haus@echzell.de
TEL 06008 9178349

Frau Zimmermann
Kita Assenheim
MAIL kita-assenheim@niddatal.de
TEL 06034 907183

AK Leitungskräfte Ost

Sprecherin Frau Bach
Ev. Kita Arche Noah
Oechlerweg 4
63688 Gedern
TEL 06045 4577

AK Leitungskräfte Süd

Sprecherin Frau Eisenbach
Kita „Regenbogen“
Hauptstr. 27
61191 Rosbach-Rodheim
TEL 06007 7212

Regionale Arbeitskreise – Integration

AK Integration Nord

Sprecher/in N.N.

AK Integration Mitte

2 Sprecherinnen

Sprecherin 1 Frau Hirsch

Sprecherin 2 Frau Volz

Ev. Kita „An der Christuskirche“
Auf den Goldäckern 2
61231 Bad Nauheim
TEL 06032 83135

AK Integration Ost

Sprecherin Frau Kraft
Kita „Puzzle“
Eubertsweg 24
63683 Ortenberg
TEL 06041 1694

AK Integration Süd

Sprecherin Frau Eisenberg
„Am Zauberberg“
Am Kirschenberg 6
61184 Karben
TEL 06039 923280

Regionale Arbeitskreise

AK Praxisanleitung

Sprecher Herr Ritter
 Kita „Farbklecks“
 Mühlfeld 9
 61169 Friedberg
 TEL 06031 77013

Vertreterin Frau Parlow
 Kath. Kita St. Laurentius
 Höhenweg 4
 35519 Rockenberg
 TEL 06033 67225

AK Offene Arbeit

Sprecherin Frau Dietz
 Kita Kinderbrücke
 MAIL info@kita-kinderbruecke.de
 TEL 06033 73646

AK Alltagsintegrierte Sprache

Sprecherin Frau Wagner
 Kita Toga
 MAIL j.wagner@ortenberg.net
 TEL 06046 95016

AK Marte Meo

Sprecherin Frau Strobel
 Kita Regenbogenland
 MAIL s.strobel@ortenberg.net
 TEL 06046 95015

AK Wald und Natur

Sprecher Herr Friedrich
 Eulenhau e.V.
 Im Erlengrund 12
 35510 Butzbach

Regionale Arbeitskreise – U3

AK Kinder unter drei Jahren**AK U3 Ost**

Sprecherin Frau Krüger
 Kita Sterntaler
 MAIL kita-sterntaler@gedern.de
 TEL 06045 4344

Vertreterin Frau Spielmann
 Kita Sonnenhügel
 MAIL kindertagesstaette-sonnenhuegel@randstadt.de
 TEL 06041 96171556

AK U3 West

Sprecherin Frau Moll
 Kinderkrippe „Villa Bach“
 Frankfurter Straße 153
 61231 Bad Nauheim
 MAIL kinderkrippe.villa-bach@bad-nauheim.de

Vertreterin Frau Strauch
 Kita Lummerland
 Kirchgasse 23
 61197 Florstadt
 MAIL kita.lummerland@florstadt.de

Referentinnen und Referenten

Ulrike Auderer

MAIL ulrikeauderer@web.de

Alexandra Bauer

NABU Umweltwerkstatt

MAIL bauer@umweltwerkstatt-wetterau.de

Beate Blaesing

Erzieherin und Leiterin von Kindertageseinrichtungen, Sozialpädagogin, Tanztherapeutin und Gestalttherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

MAIL beate.blaesing@therapie-kreativ.com

Carmen Bleck

Entspannungspädagogin für Kinder und Erwachsene, Kursleiterin für Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung

MAIL cblecko@gmx.de

Susanne Busching

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erwachsenenpädagogin M.A., Systemische Beraterin und Therapeutin (SG), Dozentin für Beratung (SG), Lehrtherapeutin (SG)

MAIL sus.busching@gmail.com

Maria Chalkidou

Yoga-Lehrerin für Kinder und Jugendliche

MAIL maria.chalkidou@gmx.de

Petra Döbner-Jakubowitz

Systemische Beratung, Erlebnispädagogin, Dozentin

MAIL petra.doebner@online.de

Amy El Ramly

Coaching, Supervision, Elternberatung, Seminare

WEB www.amy-elramly.de

MAIL gfk@amy-elramly.de

Andre Engel

WEB www.engel-sicherheitstraining.de

MAIL ceo@team-est.de

Eulenhäus e. V.

WEB www.eulenhäus.org

MAIL info@eulenhäus.org

Jörg Fischer

Dipl.-Sozialarbeiter (FH Frankfurt), langjährige Tätigkeit in der Frühförderstelle der Lebenshilfe, Betreuung von Tagespflegepersonen beim Stadtschulamt Frankfurt, Ausbildungsleitung für Heilerziehungspfleger/innen an der Fachschule der Lebenshilfe in Hochheim, freiberufliche Tätigkeit als Systemischer Supervisor (DGSv), Sexualtherapeut in eigener Praxis, Fortbildner im pädagogischen Bereich für Erzieher/innen

MAIL Joefisch@gmx.de

Irene Froeb

Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin

WEB www.dein-klang.de

MAIL info@dein-klang.de

Guido Glück

Fachstelle Suchtprävention im Wetteraukreis

Träger: Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.

MAIL guido.glueck@jj-ev.de

Susanne Guder

MAIL susanne.Guder@wetteraukreis.de

Jana Hampel

Kindheitspädagogin M.A.

Multiplikatorin des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans

WEB www.mathe-mobil.de

MAIL jana.hampel@mathe-mobil.de

Johannes Jacobsen

Dipl.-Pädagoge und Psychodramatiker, mehrjährige berufliche Tätigkeit in den Praxisfeldern der Erwachsenenbildung, Supervision, berufliche Fortbildung, Anti-Gewalt-Trainings, Interkulturelle Gemeinwesenarbeit, Sozialberatung, Schulsozial- und Theaterpädagogik

MAIL info@johannesjacobsen.de

Dirk Jonischkeit

Unfallkasse Hessen, Frankfurt

MAIL D.Jonischkeit@UHK.de

Christian Kees

Dipl.-Sozialpädagoge, Supervisor, Organisationsberater Fortbildung und Supervision

MAIL kees911@t.online.de

Hannah Klinger

Lebenshilfe Wetterau

MAIL Hannah.Klinger@lebenshilfe-wetterau.de

Jana Kuttner

Lebenshilfe Gießen

MAIL j.kuttner@lebenshilfe-giessen.de**Lebenshilfe Gießen e. V.****WEB** www.lebenshilfe-giessen.de**MAIL** info@lebenshilfe-giessen.de**Lebenshilfe Wetterau e. V.****WEB** www.lebenshilfe-wetterau.de**MAIL** info@lebenshilfe-wetterau.de**Sylvia Löffler**

Systemischer Coach (DGSF), Multiplikatorin für den Bildungs- und Erziehungsplan Hessen, M.Sc. Social Management, Systemisch lösungsorientiertes Coaching

WEB www.sysloc.de**MAIL** info@sysloc.de**Gabi Mehmet**

Lebenshilfe Gießen

MAIL g.mehmet@lebenshilfe-giessen.de**Dr. Claudia Müller-Ladner**

Wetteraukreis

MAIL claudia.mueller-ladner@wetteraukreis.de**NABU-Umweltwerkstatt****WEB** www.NABU-wetterau.de**MAIL** info@NABU-wetterau.de**Monika Olczyk**

Wetteraukreis

MAIL Monika.Olczyk@wetteraukreis.de**Marita Ostendorf**

Supervisorin und Coach, Dipl.-Sozialpädagogin, Psychodramaleiterin

WEB www.ostendorf-supervision.de**MAIL** m@ostendorf-supervision.de**Maren Patzelt**

Sprachheilpädagogin

WEB logopaedie-wetzlar.de**Susanne J. Petersen**

Personal- und Organisationsentwicklung, Projektberatung

MAIL consulting@petersen-ffm.de**Pro familia****MAIL** friedberg@profamilia.de**Gabi Reuter**

Systemische Supervision und Coaching

MAIL info@gabi-reuter.de**Susanne Riegelmann, M.A.**

Beratungswissenschaftlerin, Dipl.-Informatikerin, Systemische Beraterin, Teamentwicklung und Trainings in Kindertageseinrichtungen, Lehrerin an der Fachschule für Sozialwesen in Frankfurt, BEP-Multiplikatorin im Modul 7

WEB www.riegelmann-coaching.de**MAIL** kontakt@riegelmann-coaching.de**Stefanie Salomon****MAIL** kontakt@stefanie-salomon.de**Annegret Schmerbach**

Dipl.-Sozialpädagogin

MAIL anne.schmerbach@t-online.de**Lilli Schwethelm**

Theater mimikri GbR

WEB www.mimikri.de**MAIL** lillis@mimikri.de**Hanna Stanke****MAIL** eulenhause@posteo.de**Dr. med. Bernhard Stier**

Kinderarzt

Marcel Teppich

Freiberuflicher Musikpädagoge

WEB www.musikimleben.de**MAIL** marcel.teppich@posteo.de**Unfallkasse Hessen****WEB** www.ukh.de**MAIL** ukh@ukh.de**Miriam Vermeil**

Dipl.-Psychologin, personenzentrierter Kinder- und Jugendtherapeutin, Heilpraktikerin Psychotherapie,

Fachberaterin Psychotraumatologie,

Kinderschutzfachkraft nach §8a SGB VII

WEB www.wildwasser-wetterau.de**MAIL** m.vermeil@wildwasser-wetterau.de**Edina Weth-Weil**

Dipl.-Pädagogin, Ergotherapeutin, Familien-Mediatorin, MarteMeo-Colleague Trainer

WEB www.martemeo-wetterau.de**MAIL** info@martemeo-wetterau.de**Wildwasser Wetterau e. V.****WEB** www.wildwasser-wetterau.de**MAIL** info@wildwasser-wetterau.de

Terminübersicht der Fortbildungen 2023

Termin	Kurstitel	Dozent/in	Seite
Januar			
11.01.2023	Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII	Wildwasser Wetterau e. V.	24
30.01.2023	Auffrischkurs: Ausbildungsbeauftragte	Hampel, Jana	44
Februar			
02.02.2023	Resilienz-Bildung – wieso ist dieses Thema so wichtig, und wie können wir Kindern dabei helfen, widerstandsfähig zu werden ... für ihr Leben	Döbner-Jakubowitz, Petra	12
13.02.2023	Sicherheitsbeauftragte in der Kita	Unfallkasse Hessen, Prävention	25
15.02.2023	Achtsamkeit erleben und in den Kita Alltag integrieren	Bleck, Carmen	14
27.02.2023	Kommunikation ist das wichtigste Werkzeug in der Erziehung	Glück, Guido	7
März			
01.03.2023	Ausbildungsbeauftragte	Hampel, Jana	44
06.03.2023	Ausbildungsbeauftragte	Petersen, Susanne J.	43
13.03.2023	Auditive Verarbeitungsstörungen bei Kindern	Froeb, Irene	34
14.03.2023	Modul: Bindungstheorie	Busching, Susanne	20
15.03.2023	Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans – Modul 1	Müller-Ladner, Dr. Claudia	33
16.03.2023	Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans – Modul 2	Klinger, Hannah	33
16.03.2023	Marte Meo	Weth-Weil, Edina	7
22.03.2023	Frühkindliche Entwicklung und deren Förderung bei Kindern unter 3 Jahren	Stier, Dr. med. Bernhard	22
27.03.2023	Wertschätzende Kommunikation in der Kita	El Ramly, Amy	12
31.03.2023	Selbst- und Zeitmanagement – den eigenen Erfolg gestalten	Ostendorf, Marita	29
April			
26.04.2023	Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII	Wildwasser Wetterau e. V.	24
28.04.2023	Modul: Bildung und Lernen	Busching, Susanne	20
Mai			
08.05.2023	Konzeptions-Entwicklung	Glück, Guido	31
08.05.2023	Beobachten und Dokumentieren mit System	Glück, Guido	9

Termin	Kurstitel	Dozent/in	Seite
Mai			
13.05.2023	Ernährungsbildung in der Natur für gesunde Kinder und eine gesunde Erde	Stanke, Hanna	15
15.05.2023	„Ich will doch gar nicht hauen“. Umgang mit kindlichen Aggressionen	Jacobsen, Johannes	11
16.05.2023	„Geh mal weg. Jetzt komme ich“ – Was auffällige Kinder uns sagen wollen	Jacobsen, Johannes	11
22.05.2023	Umsetzung des § 8a SGB VIII in der Kindertageseinrichtung Für Leiterinnen und Leiter einer Kindertageseinrichtung	Wildwasser Wetterau e.V.	24
23.05.2023	Zürcher Ressourcenmodell® «ZRM®» Grundkurs ein 2-tägiges Seminar zur Stärkung der eigenen Resilienz	Löffler, Sylvia	30
26.05.2023	Diversität und Antidiskriminierung in der Kita	Reuter, Gabi	40
30.05.2023	Konzeptentwicklung auf der Basis des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans	Löffler, Sylvia	31
Juni			
05.06.2023	Grenzverletzungen: Kinder stark machen „Nein“ zu sagen + Fachkräfte Handlungssicherheit in Stresssituationen gewährleisten	Engel, André	17
07.06.2023	Vom Bilderbuch zum Rollenspiel – Vorlese- und Bewegungsspaß für alle	Schwethelm, Lilli	16
14.06.2023	Kinder brauchen Musik – Wie kann man sie in der Kita ermöglichen?	Teppich, Marcel	16
15.06.2023	Einführung in die Naturpädagogik für den Einsatz in der Kita – Bienen, Käfer und Schmetterlinge –	NABU Umweltwerkstatt	15
20.06.2023	Modul: Meilensteine der Entwicklung im Alter von 1-3 Jahren	Busching, Susanne	21
22.06.2023	Interkulturelle Pädagogik	Salomon, Stefanie	41
26.06.2023	Spiel als pädagogische Methode	Glück, Guido	8
28.06.2023	„Für das Leben lernen!“ - Ganzheitlich lernen und den Übergang in die Schule sanft gestalten	Kees, Christian	9
30.06.2023	Elterngespräche lösungsorientiert führen	Riegelmann, Susanne	8
Juli			
05.07.2023	Rolle der Führungskraft	Busching, Susanne	27
06.07.2023	Kinderyoga in Kitas	Chalkidou, Maria	13
10.07.2023	Bewegung und Lernen	Glück, Guido	10
12.07.2023	Kinder im U3 Bereich	Fischer, Jörg	22
18.07.2023	Naturerlebnis und Waldpädagogik für Kinder mit und ohne Behinderung	Döbner-Jakubowitz, Petra	38

Terminübersicht der Fortbildungen 2023

Termin	Kurstitel	Dozent/in	Seite
Juli			
19.07.2023	Modul: Wenn kleine Kinder in der Kita hauen, kratzen, beißen - was tun?	Busching, Susanne	21
September			
11.09.2023	Sicherheitsbeauftragte in der Kita	Unfallkasse Hessen, Prävention	25
13.09.2023	Kleine Auszeiten für Kinder mit und ohne Behinderung – Inklusion erleben und genießen	Bleck, Carmen	39
20.09.2023	Mitarbeitergespräche führen	Busching, Susanne	27
21.09.2023	Einführung in die Methoden der kollegialen Beratung	Busching, Susanne	29
22.09.2023	Mikrotransitionen – Kleine Übergänge im Krippenalltag einfühlsam begleiten	Riegelmann, Susanne	19
27.09.2023	Lautsprachenunterstützende Gebärden	Kuttner, Jana	37
29.09.2023	Kinder unter Drei und Medien	Riegelmann, Susanne	19
Oktober			
06.10.2023	Kinderarmut und deren Auswirkungen in der Kita	Reuter, Gabi	40
12.10.2023	Wahrnehmungsentwicklung, Wahrnehmungsstörung, Sensorische Integration	Schmerbach, Annegret	35
17.10.2023	Teamentwicklung	Busching, Susanne	28
19.10.2023	Gestärkte Haltung im Umgang mit traumatisierten Kindern	Blaesing, Beate	36
November			
13.11.2023	Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII	Wildwasser Wetterau e.V.	24
14.11.2023	Pädagogische Aspekte der Dienstplangestaltung	Busching, Susanne	28
15.11.2023	Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans – Modul 1	Müller-Ladner, Dr. Claudia	33
16.11.2023	Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans – Modul 2	Klinger, Hannah	33
20.11.2023	Entwicklung und Lernen	Glück, Guido	10
23.11.2023	Rund um den Mund	Patzelt, Maren	35
27.11.2023	Inklusion mit Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen (ADS/ADHS)	Fischer, Jörg	37

Verbindliche Anmeldung (Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

vhs wetterau | Friedensstr. 18 | 61169 Friedberg | Fax 06031 83-916650 | info@vhs-wetterau.de | www.vhs-wetterau.de

Nummer | Thema | Termin der Fortbildung

Bei Anmeldungen zum Thema **Integration von Kindern mit Behinderung**: Wie viele Kinder mit Behinderung werden in der Einrichtung zur Zeit betreut?

Ihr Name | Vorname

E-Mail privat | Telefon Mobil

Anschrift der Einrichtung

Name

Straße | Haus-Nr.

PLZ | Ort

Telefon

E-Mail der Einrichtung

Funktion in Ihrer Einrichtung

Datum | Unterschrift

Rechnungsanschrift Zwingend auszufüllen!
Eine nachträgliche Änderung der Rechnungsanschrift ist nicht möglich.

Anschrift der Einrichtung
(falls zutreffend, bitte ankreuzen)

Abweichende Rechnungsanschrift

Träger | Gemeinde etc.

Zusatz (Abteilung etc.)

Straße | Haus-Nr.

PLZ | Ort

Mit den Bedingungen für Anmeldung und Rücktritt (siehe organisatorische Hinweise und Ausschreibungstext) erklären wir uns einverstanden. Sollte kein Eintrag in der Rechnungsanschrift erfolgt sein, wird die Rechnung auf die Einrichtung ausgestellt. Eine nachträgliche Änderung in der Rechnungsanschrift ist nicht möglich.



Zuständigkeiten im Wetteraukreis

Für inhaltliche Fragen wenden

Sie sich bitte an:

Sonja Schulz
Fachberatung für Kindertagesstätten
TEL 06031 83-3342
MAIL sonja.schulz@wetteraukreis.de

Referentinnen/Referenten

Sie finden ab Seite 54 eine Liste der Fortbildner/innen, die Sie für Teambegleitungen, Supervision, Gestaltung von Elternabenden usw. direkt anfragen können.

Für organisatorische Fragen

wenden Sie sich bitte an:

vhs wetterau
Friedensstraße 18
61169 Friedberg
TEL 06031 83-6000
MAIL info@vhs-wetterau.de

Programmbereichsleitung

Anna Möller
TEL 06031 83-6639
MAIL anna.moeller@vhs-wetterau.de

Organisatorische Hinweise

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir gehen generell davon aus, dass Ihre Anmeldungen mit dem Träger abgesprochen sind.

Anmeldungen

Beachten Sie bitte das neue Anmeldeverfahren (siehe Seite 63). Bitte melden Sie sich frühzeitig über die Internetseite der vhs: www.vhs-wetterau.de an. Sie erhalten direkt über die Seite eine automatische Anmeldebestätigung. Sollten sich mehr Teilnehmer/innen anmelden, als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung. In der Regel erhalten Sie spätestens zehn Tage vor Beginn der Fortbildung einen schriftlichen Bescheid über die Teilnahme bzw. eine Absage, sollte die Fortbildung ausfallen. Mit dem Bescheid wird die Teilnahmegebühr fällig, die Sie bitte entsprechend den Angaben auf der Ihnen übersandten Rechnung überweisen.

Rücktrittsregelung

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit folgenden Rücktrittsregelungen einverstanden: Sollten Sie Ihre Teilnahme an einer Veranstaltung ab drei Wochen vor Beginn absagen, erheben wir die volle Teilnahmegebühr, sofern Sie oder wir keine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer/in stellen können. Dies gilt unabhängig vom Grund der Absage. Auch Erkrankung mit oder ohne Vorlage eines Attestes entbindet nicht von der Zahlungspflicht. Absagen reichen Sie aus Gründen der Revisionsfähigkeit bitte schriftlich ein. Bitte beachten Sie die Sonderregelung bei geförderten Fortbildungen laut Ausschreibungstext.

Teilnahmebescheinigungen

Für alle Fortbildungen (auf Wunsch auch über die Arbeitskreise) werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt. Hierfür ist allerdings die Weitergabe der Teilnahmelisten pro Treffen an die Fachberatung nötig. Die erfolgreiche Teilnahme an einem mehrteiligen Kurs kann nur bescheinigt werden, wenn Sie den Besuch aller Abschnitte nachweisen. Die Abwesenheit an einem Kurstag wird entsprechend auf der Bescheinigung vermerkt. Die Teilnahmebestätigung entfällt ganz, wenn bei mehrtägigen Veranstaltungen nur ein Tag besucht wurde.

Rückmeldung über die Fortbildungen

Bei allen Fortbildungen werden am Ende Fragebögen zur Qualität der Fortbildung ausgegeben. Wir bitten Sie, diese auszufüllen – nur so können wir die Qualität des Fortbildungsprogramms verbessern! Mündliche Verbesserungshinweise nimmt Frau Schulz von der Fachstelle Familienförderung gerne telefonisch entgegen.

Unser Team



Fotos © Wetteraukreis

Obere Reihe von links nach rechts

- ▶ Andrea Rosenberger, Fachstellenleitung Familienförderung
- ▶ Sonja Schulz, Fachberatung für Kindertagesstätten
- ▶ Heike Dücker, Fachaufsicht für Kindertagesstätten
- ▶ Bettina Ochs, Fachaufsicht für Kindertagesstätten
- ▶ Anna Maria Eckhardt, Fachberatung für Kindertagesstätten

Untere Reihe von links nach rechts

- ▶ Sonja Jung, Fachaufsicht für Kindertagesstätten
- ▶ Fabienne Wolf, Koordination Kindertagespflege
- ▶ Silke Wöll, Koordination Kindertagespflege
- ▶ Inga Tscholitsch, Fachberatung für Kindertagesstätten
- ▶ Mareike Schmidt, Geschäftszimmer

**Wir wünschen
Ihnen eine
erfolgreiche
Fortbildung!**

Online-Anmeldeverfahren für Fortbildungen

www.vhs-wetterau.de

Sie können sich **Online** über die Website der Volkshochschule **www.vhs-wetterau.de** für die Fortbildungen **anmelden**.

Dort finden Sie neben allen Fortbildungen aus diesem Heft auch zusätzliche kurzfristige neue Angebote.

Vorteil für Sie ist: weniger Papier, kein Kopieren, kein Einscannen und kein händisches Ausfüllen des Anmeldebogens mehr.

Wir hoffen Ihnen mit dem neuen Verfahren die Anmeldung erleichtern zu können.

Unten sehen Sie zwei Screenshots der Website, wo Sie die Fortbildungen finden.

1 www.vhs-wetterau.de



The screenshot shows the website's navigation menu with three columns:

- vhs wetterau**
Friedensstr. 18
61169 Friedberg

Tel: 06031/83-6000 (Zentrale)
Tel: 06031/83-6630 (Deutsch-Team)
Fax: 06031/83-916650
E-Mail: info@vhs-wetterau.de
Facebook icon
- Unsere Kurse**
Gesellschaft
EDV und Beruf
Deutsch-Kurse
Fremdsprachen
Gesundheit
Kunst und Kultur
Spezial + Bildungsurlaub
Online-Kurse
vhs@business
Kursuche
- Info**
Impressum
AGB
Datenschutzerklärung
Widerruf

Fortbildung für Mitarbeiter/innen des WK
Fortbildung für pädagogisch Tätige im WK

1. Website aufrufen und ganz nach unten scrollen

2. Hier klicken, um zur Anmeldung für die Fortbildungen zu gelangen.

3. Bitte geben Sie folgende Daten ein:
Benutzername: Kita-Fobi
Passwort: Wetterau2021

Danach suchen Sie sich Ihre Fortbildung/en aus, legen sie in den Warenkorb und füllen Ihre Anmeldung aus.

Hierbei geben Sie bitte Ihre Einrichtung und – falls erforderlich – die Adresse des Rechnungsempfängers ein.

Nach dem Absenden erhalten Sie sofort eine Anmeldebestätigung.

BENUTZERANMELDUNG

Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, um sich an der Website anzumelden

Benutzername

Passwort

ANMELDEN



Volkshochschule des Wetteraukreises

Friedensstr. 18
61169 Friedberg

info@vhs-wetterau.de
www.vhs-wetterau.de